

An sämtliche Haushalte

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

Januar 2011



Das RSZ-Team wünscht allen einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2011





Maler- & Lackierermeister
Innungsfachbetrieb

**Andreas
Szameitat-Seidel**

Tel. 0 80 32/9 88 70 70

Fax 0 80 32/9 88 70 71

Handy 01 71/1 71 21 55

www.malermeister-seidel.de

Austraße 17
83101 Achenmühle



**Wir wünschen
allen unseren
K u n d e n
ein gutes
neues Jahr!**

Rufen Sie uns an 0 80 32 / 18 96 90

www.schauerbau.de

info@schauerbau.de

Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung
Achenweg 8, 83101 Achenmühle
Tel.: 0 80 32.51 23
Fax: 0 80 32.1463
peter.prankl@allianz.de



Allianz 

**Bei uns bekommt
Ihre Firma wieder
ein neues Gesicht.**



**Egal ob als
Webseite oder Anzeige!**



CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2 • 83101 Rohrdorf
Tel. 08032 - 989 588 • Fax 08032 - 989 587
www.computerservice-hammerschmid.de

Ihr Partner für:

Webdesign • Reparatur • Vertrieb • Consulting • Flyer
Netzwerk • Marketing • Prospektverteilung • Zeitung

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



Veranstaltungshinweis!

02. Januar 10.00 - 13.00 Uhr

Frühstück am See

Zum Ausnüchtern nach einer langen Samstag-Nacht,
zum gemütlich miteinander schlemmen,
zum Erst-spazieren-dann-Frühstücken (oder andersrum?)...
Jeden 1. Sonntag im Monat bis April 2011!!



05. Januar 19.00 Uhr - Startgeld 3 €

Schafkopfabend

ausgespielt werden 2 Schmauskörbe
jeden 1. Mittwoch im Monat bis April 2011!!



21. Januar 19.30 Uhr

Konzert mit den „Matching Ties“

aus USA und England
Blues, Folk, Swing
und eine gehörige Portion Spaß an der Musik,
Eintritt 10,- €

Hochstrasser See
BIERGARTEN-EINKEHR-RACLETTERIE

Reservierungen unter Tel. 0 80 31 - 90 80 663

www.hochstrassersee.eu

**5 Jahre Getränkemarkt Steinkirchner
unter Leitung von Markus Haberland**

**Jubiläumswoche
vom Mo, 10.01 bis Sa, 15.01.11**

- 1 Euro Rabatt auf jeden Bierträger
- 50 Cent Rabatt auf jeden Wasserträger
- 50 Cent Rabatt auf jeden Limo-/ Schorleträger
- 50 Cent Rabatt auf jeden ORO-Saftträger

**Wir führen eine große Auswahl regionaler Produkte
zur Sicherung heimischer Arbeitsplätze und zum
Schutz der Umwelt durch kurze Transportwege**

**Wir bieten persönliche Beratung bei freundlicher
Bedienung mit Kofferraumservice**

**Mo – Sa: 8.30 – 12.30, Mo – Fr: 14.30 – 18.30
Mittwoch geschlossen**

**Wir danken unseren Kunden für die Treue und
wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011**

Neu



Seit 10. Dezember 2010 erhalten sie das reichhaltige
Brot-,Semmel- und Kuchensortiment vom „Dorfbäcker aus Rohrdorf,,
im Getränkemarkt Strohal, Rosenheimerstr. 43, 83101 Thansau

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	7.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag	7.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	7.30 - 10.30 Uhr

Kung Fu in Achenmühle

Nun gibt es Wing Tsung Kung Fu auch in Achenmühle! Im Dorfhaus werden in zwei Abendterminen Erwachsenen- und in einem Nachmittagstermin Kinder Kung Fu, angeboten.

Wing Tsung Kung Fu ist eine viele hundert Jahre alte Kampfkunst aus China, von den Shaolin Mönchen entwickelt, gehört zur Gruppe des Kung Fu und ist speziell darauf ausgelegt, sich damit schnell, effektiv und realistisch, v.a. gegen stärkere Angreifer, verteidigen zu können. Dabei wird auf verschökelte Showbewegungen verzichtet.

Der wohl berühmteste Wing Tsung Kämpfer war Bruce Lee! Dieser nannte sein Wing Tsung Kung Fu später Jeet Kune Do.

Das besondere am Wing Tsung ist, dass wir uns ab der ersten Kontaktaufnahme mit dem Gegner, nicht mehr visuell orientieren, sondern durch unser „Chi Sao“ Training in der Lage sind, zu „erfühlen“, was der Gegner vor hat. Dadurch werden starke Angriffe nicht blockiert, sondern umgeleitet und dessen Kraft gegen den Gegner verwendet. Somit ist ein Kräfteunterschied nicht entscheidend im Wing Tsung.



Fußballer helfen Kindern

KICK FOR HELP

**Auch die VR Bank
denkt an die Kinder**

Die Filiale Rohrdorf der VR Bank Rosenheim-Chiemsee verzichtete dieses Jahr auf kleine Geschenke an ihre Kunden. Deshalb hatte Sascha Ellmann, Rohrdorfer Filialleiter eine große Freude, Christian Reisner einen Scheck in Höhe von 500 Euro für "Kick For Help" überreichen zu können.

Das Kick-For-Help-Team bedankt sich bei allen Spendern, Firmen und Vereinen für das Jahr 2010 und hoffen dass Kick For Help auch in Zukunft so gut unterstützt wird.

Wir wünschen allen für das Jahr 2011, Gesundheit, persönlichen und geschäftlichen Erfolg.

Spenden können Sie jederzeit gerne unter „Kick For Help“ Konto: 20 840 48 52

VR-Bank Rosenheim-Chiemsee: BLZ 711 601 61.

Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, spenden Sie bitte unter der KTO-Nr. 8415250 vom TSV Rohrdorf-Thansau VR-Bank Rosenheim-Chiemsee: BLZ 711 601 61

mit dem Verwendungszweck „Kick For Help“ unter Angabe ihrer Adresse.



Sascha Ellmann (links), Filialleiter der Rohrdorfer Filiale bei der Scheckübergabe an Christian Reisner

Dies ist durch die Umsetzung von einigen einfachen Prinzipien möglich. Deshalb ist Wing Tsung nicht nur besonders gut für Frauen geeignet, sondern für jeden, der die Faszination dieser Kampfkunst erleben möchte.

Wing Tsung kann jedoch noch mehr als nur zu lehren wie man sich verteidigt, so fördert es z.B. die Einheit von Körper und Geist, die Motorik, die Gesundheit und das Selbstbewusstsein in besonderem Maße. Jeder kann Wing Tsung erlernen, ob jung oder alt, ob Mann oder Frau! Sie müssen weder sportlich noch akrobatisch begabt sein!

Als Experte in den Kampfkünsten unterrichtet Sihing Ivo Weidl (Polizist), alle Altersklassen, von ca. 6 Jahren bis ins hohe Alter, in einer familiären und freundlichen Atmosphäre individuell und jeden nach seinen Bedürfnissen. Jeder lernt und übt so, wie es ihm möglich ist!

Am 11. Januar 2011, ab 19:30 Uhr, wird das erste Training im Dorfhaus Achenmühle stattfinden, hierzu läd Sihing Ivo Weidl herzlichst zu einem Probetraining ein, bei welchem sie sich von der rundum positiven Wirkung des Wing Tsung Kung Fu überzeugen lassen können!

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Rohrdorf**Rathaus**

St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



Erster Bürgermeister Christian Praxl
Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck
Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher

Gemeindebauhof Leiter: Sebastian Huber
Tel. dienstlich 0170/7514681

Wasserwart Gert Deutinger
Tel. dienstlich 0175/1727176
Tel. privat 08032/189316

Kläranlage Bockau 08031/72692
Kläranlage Lauterbach 08032/5375
Klärwärter Georg Rauch

Seniorenheim

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

IMPRESSUM**RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Verantwortliche Herausgeber:

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,
Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom August 2008

Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail

an die jeweilige Gemeinde:
rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

Auflage:

4.000 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte
in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels,
Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wieder-
gabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Erich Turetschek	0171/4144631
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

E-ON Störungsannahme 0180/2192091

Inngas - Notruf 08031/362222

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Marianne Keuschnig 08032/5343

Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Martin Antretter	0172/9415400
Jugend	Ulrike Störr	0162/9431473

Hebamme Anna Leippe 08032/707106

Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

Jugendtreff Rohrdorf: Altes Schulhaus
Öffnungszeiten: Fr. 17.00 - 22.00 Uhr

Kath. Kindertagesstätte Hl. Familie Thansau

Wacholderstr. 6 08031/71076

Integratives Haus f. Kinder Zwergermühle Achenmühle

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

Schulen

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr
Höhenmoos, im alten Schulhaus
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

Postagentur Strohal Tel. 08031/7429
Rosenheimer Str. 43, Thansau Fax 08031/7428

Wertstoffhof Thansau 08031/737218
Öffnungszeiten: Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Samerberg**Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19
 e-Mail: gemeinde@samerberg.de

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister Georg Huber
Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer
Dritter Bürgermeister Georg Strein

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

Verkehrsamt Samerberg, Dorfplatz 3 08032/8606
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

Grundschule Samerberg 08032/8354
 Samerstraße 20 08032/8451

Postservice Samerberg, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

Kindergarten Samerberg

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525
„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.
 Samerstr. 20 08032/982673

Bücherei in der alten Schmiede

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Törwang Robert Staber 08032/989148
 Grainbach Simon Schwaiger 08032/8100
 Roßholzen Hans Huber 08032/8186
 Feuerwehrhaus Roßholzen 08032/8983
 Feuerwehrhaus Grainbach 08032/8813

Altenheime Roßholzen 6 08032/8234
Samerberg Friesing 13 08032/70770
 Hundham 18 08032/8362
 Dorfplatz 15 08032/98044

Christliches Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

Jugendtreff Samerberg, Grainbach 08032/988664
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

Wasserwart Anton Maurer 0173/8618465
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0152/21875592

Gemeindebauhof
 Leiter Peter Lankes 08032/98940

Ärzte**HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

Dr. Wolfgang Biller
 Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Wilfried Zink
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur

Dr. Doris Höger
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

Dr. med. Hubert Ippisch
 Praktischer Arzt, Chirotherapie
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

HOMÖOPATISCHER ARZT

Dr. med. Eberhard Meyer
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

ZAHNÄRZTE

Dr. Gerhard Hillebrand
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271

Dr. Angelika Muche
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

TIERÄRZTE

Dr. Annegret Wagner
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558

Dr. Anette Wagner
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

Zahnärztlicher Notdienst, Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)
www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Marienapotheke Rohrdorf
 St.-Jakobus-Platz 4 08032/5051

Apotheken-Notdienst: Aushang an den Apotheken

Polizei

zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg
 Polizeiinspektion Brannenburg
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg
 Telefon: 08034/9068-0

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Pfarrverband Rohrdorf

Katholische Pfarreiverwaltung:
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan
St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.15-11.30 Uhr
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten ROHRDORF

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

Gottesdienstzeiten THANSAU

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

Gottesdienstzeiten LAUTERBACH

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156

Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966
Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

Gottesdienstzeiten

Törwang: Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr
Roßholzen: 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr
Grainbach: 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr
Steinkirchen: 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

Senioren Rohrdorf

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Senioren Thansau

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

Rohrdorf (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

Thansau - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Monika Stuffer 08032-5804

Törwang - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

Evang.-Luth. Pfarramt

Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:

Pfarrer Reinhold Seibel
Tel. 08036/71000, Fax 08036/4387

Gottesdienstzeiten (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)
Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr
(in der katholischen Kirche)

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08036/2223) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim
Tel. 08031 - 23 511 45

eMail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Web: <http://www.sekoro.seko-bayern.org>

Ansprechpartner: Melanie Pötz und Karin Woltmann

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

Elterntelefon

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 0800/1110550

Frauen- und Mädchennotruf

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
eMail: kontakt@frauennotruf-ro.de

Suchtnotruf Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

Telefonseelsorge Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

VERANSTALTUNGEN IM JANUAR

Rohrdorf

- 01.01. 16.00 Uhr **Schützenverein Lauterbach**
Neujahrsschießen mit Zimmerstutzen
Dorfhaus Lauterbach
- 06.01. 10.00 Uhr **SV Achenmühle**
Dreikönigwerfen am Sportplatz Ach.
- 14.00 Uhr **Krieger- und Veteranenverein Rdf.**
Preisschafkopfen
GH zur Post Rohrdorf
- 07.01. 18.00 Uhr **SG Achenmühle**
Königsschießen Erwachsene + Jugend
Anschl. Preisverteilung
- 08.01. 19.00 Uhr **Schützenverein Lauterbach**
Christbaumversteigerung
Dorfhaus Lauterbach
- 15.01. 20.00 Uhr **Faschingsgesellschaft Rohrdorf**
Gildeballe mit der Band „NeBRASSka“
Turner-Hölzl-Halle
- 29.01. 20.00 Uhr **Schützenverein Lauterbach**
Schützenball im Dorfhaus Lauterbach

VdK-Stammtisch

Rohrdorf. Gleich zu Beginn des noch jungen Jahres startet der VdK Rohrdorf mit seinem Mittwochs-Stammtisch. Am Mittwoch, 5. Januar, treffen sich um 17 Uhr Mitglieder und Freunde des VdK Rohrdorf im Hotel zur Post. Man freut sich über jede interessierte Person, die auch kommen möchte. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, teilt diese dem stellvertretenden Vorsitzenden Matthias Leippe über die Telefonnummer 08032 – 70 71 06 rechtzeitig mit.

Vogelbörse in der Turner-Hölzl-Halle

Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Vogelzuchtverein Rosenheim am Dreikönigstag im Turner Hölzl in Rohrdorf eine Vogelbörse. Vögel aus allen Erdteilen können besichtigt und auch gekauft werden. Die Veranstaltung ist am 06.01.2011 von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Text/Foto: Vogelzuchtverein Rosenheim

Franz Staudacher
Generalvertretung



TRAUNSTEINER STRASSE 2 • 83355 ERLSTÄTT
Büro 0861 - 6 05 44 • Fax 0861 - 6 00 90
Mobil 0171 - 22 606 96
Mail: Franz.Staudacher@allianz.de

Samerberg

- 05.01. 20.00 Uhr **Burschenverein Törwang**
Christbaumverstg. GH Schinkensepp
- 06.01. 10.00 Uhr **Frauengermeinschaft**
JHV
- 07.01. 19.30 Uhr **Veteranenverein Törwang/Grainbach**
Preisschafkopfen im GH Maurer
- 08.11. 20.00 Uhr **Trachtenverein Roßholzen**
JHV beim Badwirt
- 13.01. 20.00 Uhr **Krankenunterstützungsverein**
JHV beim Badwirt
- 15.01. 12.00 Uhr **FFW Grainbach**
Kesselfleisch Essen - FFH Grainbach
- 20.00 Uhr **Gebirgsschützen**
19 Uhr Kirche in Törwang anschl.
JHV mit Neuwahlen
- 17.01. 19.00 Uhr **Rathaus Törwang**
Klingendes Inntal - Besprechung
- 18.01. 20.00 Uhr **GH Maurer**
Werner Schmidbauer „Gipfeltreffen 4“
- 29.01. 20.00 Uhr **Jagdgenossenschaft Roßholzen**
Jagdessen beim Badwirt
- 20.00 Uhr **GH Schinkensepp „Playboyboi“**
- 30.01. 11.00 Uhr **Trachtenverein Grainbach**
JHV im GH Maurer

**WING TSUNG KUNG FU**

traditionelles Kung Fu & effektive Selbstverteidigung

NEU!!! Ab 11.1.2011 auch in

Achenmühle im Dorfhaus

Dienstag & Mittwoch 19.30 - 21

Kinder Kung Fu Donnerstag

16.30 - 17.30

詠
春
拳

Kostenloses Probetraining!

fon 08071 - 94581
mobil 0151 - 10741503
email info@wt-heiss.info
internet www.wt-heiss.info



WASSERBURG, PRIEN, GRAFING, OBING & ACHENMÜHLE

AKTUELLES AUS ROHRDORF



26. Schießen um den Pokal der Gemeinde Rohrdorf

Anlässlich ihres 115jährigen Bestehens richtet die Altschützengesellschaft Rohrdorf heuer das Pokalschießen der vier Schützenvereine in der Gemeinde Rohrdorf aus. Alle Schützen der Schützenvereine SG Achenmühle, Immergrün Lauterbach, Eichenlaub Thansau und natürlich der Altschützen Rohrdorf sind herzlich eingeladen, an den Schießstand in der Turner Hölzl Halle zu treten und den Besten unter sich zu ermitteln.

Geschossen werden kann von Montag, 10. Januar bis Freitag, 14. Januar 2011 jeweils ab 18.00 Uhr. Der Eröffnungsschuss durch Herrn Dekan Gottfried Doll, Herrn Bürgermeister Christian Praxl, den vier Schützenmeistern und weiteren Ehrengästen ist bereits am Sonntag, 9. Januar 2011 ab 14.00 Uhr. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen und Zuschauer ausdrücklich erwünscht. Im Anschluss daran beginnt das Preisschießen für alle Schützen, an diesem Nachmittag speziell für alle Kinder und Jugendliche.

Erster Schützenmeister Wolfgang Kerling freut sich schon darauf, am 22. Januar 2011 im Gasthof zur Post viele Schützen zum Jubiläumsabend anlässlich des 115jährigen Gründungsfestes und der Preisverteilung begrüßen zu können.

Text: Altschützengesellschaft Rohrdorf e.V.

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Februar:

Samstag, 15. Januar 2011

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de



Christbaumaktion der Jungbauernschaft

Die Jungbauernschaft führt im Januar wieder eine Christbaumsammelaktion durch. In verschiedenen Geschäften in Rohrdorf, Thansau und Lauterbach kann man die Gutscheine für 3 Euro erwerben. Am Samstag, den 15. Januar ab 9.00 Uhr holt dann die Jungbauernschaft alle komplett abgeräumten Christbäume mit den daran befestigten Gutscheinen ab. Die Christbäume müssen gut sichtbar an der nächsten Straße abgestellt werden.



Text: Franz Dinzenhofer jun

Gratulation zum 85. Geburtstag von Christian Steindlmüller

Christian Steindlmüller feierte am 29. November mit seiner Familie seinen 85. Geburtstag.

Trotz winterlichen Wetters kamen schon am Vormittag Familie, Verwandte und Freunde zusammen, um mit ihm bei einem Weißwurst-Frühstück gemütlich zu ratschen. Auch Bürgermeister Praxl und Pfarrer Doll gratulierten dem Jubilar.

Christian Steindlmüller wuchs in Entbuch auf und übernahm nach seiner Heirat den Bauernhof seiner Eltern in Entbuch. Seit er den Hof an seinen jüngsten Sohn übergeben hat, genießt Christian seinen verdienten Ruhestand. Soweit es möglich ist, hilft er jedoch gerne noch mit, vor allem, wenn wieder einmal so viel Schnee liegt, dass der Skilift läuft. Dann freut er sich den Holzofen im Lifthäuschen einzuheizen und mit seinen Enkelkindern am Skilift unten zu stehen. Text: Familie Steindlmüller, Foto: Gem. Rohrdorf



"Rolladen-Karl" Tomschi GmbH
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17
Ro-Thansau
Telefon (08031) 7 99 66-3
Telefax (08031) 7 99 66-44
E-Mail: Info@Rolladen-Karl.de
Internet: www.Rolladen-Karl.de



Markisen nach Maß vom Fachmann



Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im Dezember folgende Gegenstände abgegeben:

1 Schlüsselbund

Wer einen solchen Gegenstand vermisst, wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf, Tel. 08032/9564-0

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen. Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer/in im Lebensmittel Einzelhandel (Metzgerei) 2011 Hotelfachfrau/mann 2011 Koch/Köchin (2 Plätze für 2011)
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschafter/in
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2011 Konditor/in 2011
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jederzeit möglich)
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär ab November 2011
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	Spengler/in 2011 Möglichkeit für Betriebspraktikum im Bereich Dach und Spenglerei
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08035 1285 08032 91213	Bäckereifachverkäufer/in 2011 Bäcker/in 2011 Konditor/in 2011
VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG	Herr Tschuschner	08031 950143	Bankkaufmann/frau für 2011
Schattdecor AG	Frau Pross	08031 275-1155	Medientechnologe(in) Tief- und Digitaldruck ab Sept. 2011 mind. guter Quali, oder Mittlere Reife

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.

Vorankündigung

Der von der Musikkapelle
und dem Trachtenverein Rohrdorf
gemeinsam veranstaltete

Dorrfasching

findet am Samstag, den 5. Februar 2011
ab 20.00 Uhr statt.
Jedermann ist herzlich eingeladen.



Krieger- und Veteranenverein Rohrdorf e. V.

lädt ein zum

Preisschafkopfen

am
6. Januar 2011
(Hl. Drei Könige)

im Gasthof Zur Post in Rohrdorf

3 Hauptpreise, 2 Tischpreise

Beginn: 14.00 Uhr Einsatz: 8,- Euro



AKTUELLES AUS ROHRDORF

80. Geburtstag von Walter Schneider

Walter Schneider wurde am 02.12.1930 in Kolbermoor geboren und ist dort bei Pflegeeltern aufgewachsen. Nach dem Besuch der Volksschule erlernte er das Bäckerhandwerk. Ferner arbeitete er im Steinkohlebergbau im Ruhrgebiet und später wieder in Rosenheim, hier fand er eine Arbeit auf dem Bau. Im Juni 1956 haben Walter und Maria Schneider geheiratet, aus dieser Ehe gingen zwei Kinder hervor. Seit 1987 lebt Walter Schneider mit seiner Frau in Rohrdorf und fühlt sich hier sehr wohl. Zu seinen Hobbys gehört neben den regelmäßigen Besuchen der Gemeinderatssitzungen auch das Stockschießen in Thansau am Mittwochnachmittag, sowie das Radfahren - ein Auto hat er nie besessen. Vielen Autofahrern möchte er seinen Dank dafür aussprechen, dass sie ihn und seine Frau zu manchem Ziel gebracht haben.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf überbrachte Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck (re.)

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**
Rohrdorf



Adventsmarkt

Nach monatelanger fleißiger Arbeit der Rohrdorfer Frauen wurde am 27. November um 13.00 Uhr der Adventsmarkt der Frauengemeinschaft Rohrdorf am



Heimathaus eröffnet.

Pfarrer Doll hielt eine kurze Andacht und segnete die Adventskränze und Gestecke. Ein Dank dafür an Pfarrer Doll und die Ministranten. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle Rohrdorf gab einen musikalischen „Anstoß“.

Mit viel Mühe und Fantasie haben die Mitglieder der Frauengemeinschaft (und sicher auch Nichtmitglieder) ein rei-

ches Angebot an Kulinarischem, Handwerklichem und Gebasteltem erarbeitet. Im schön dekorierten Stadl am Heimathaus wurden Marmeladen, Liköre, Senf, Brot, Kuchen, Plätzchen und erstmalig auch offenes, mild gesäuertes Sauerkraut aus eigener Herstellung präsentiert und angeboten. Zu kaufen war ferner Gestricktes, Gesticktes, Gebasteltes und Genähtes. Glückwunschkarten mit bewährten Rezepten und Fotos vom alten Rohrdorf hat sich die Vorstandschaft einfallen lassen. Zur Stärkung und zum Aufwärmen fehlten natürlich auch Kaffee und Kuchen, Punsch, Bier, Würstel und Gulaschsuppe nicht. Dank der großzügigen Kuchenspenden konnte eine Vielzahl verschiedener Kuchen und Torten verkauft werden. Dafür vielen Dank.



Ein besonderes Dankeschön gilt auch der Familie Wiesböck (Stauer) für die gespendeten wunderbaren Daxen und den Kranzbinderinnen für die gekonnte Arbeit. Dass sich auch junge Frauen für diesen Markt engagiert haben, war höchst erfreulich.

Zur Unterhaltung spielten Jugendliche der Musikkapelle und die „Strohhuatmusi“ aus Rohrdorf.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, Gäste und Kunden, den Trachtenverein, allen Musikanten, dem Dorfbäcker für den Sonderpreis von Semmeln und Brot, an die Bäckerei Gredler für Kletzenbrot und Stollen, an den Gasthof zur Post, die ORO, und alle, die zum guten Gelingen des Adventsmarktes beigetragen haben.

Mit dieser Hilfe wurde eine ansehnliche Summe zusammengetragen, die nun für soziale und gemeinnützige Zwecke gespendet werden kann.

Text und Fotos: FG Rohrdorf

**Erhebungsstellenbeauftragte/r
(sog. Interviewer/innen) gesucht**
für die Zeit Mai – Juli 2011 zur Befragung
von ausgewählten Haushalten

Sie sollten volljährig, verschwiegen, zuverlässig, zeitlich flexibel, telefonisch erreichbar und mobil sein - um auch entlegene Orte zu erreichen.

Genaueres Arbeiten, ein freundliches Auftreten und sehr gute Deutschkenntnisse sind erforderlich.

Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit gegen Aufwandsentschädigung.

Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie vom Landratsamt Rosenheim, -Erhebungsstelle-, Burgfriedstr. 34, 83022 Rosenheim, Tel. 08031/332-1055 und 1056

oder per E-Mail an zensus2011@lra-rosenheim.de.

Text: LRA Rosenheim

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Weihnachtsfeier der AWO Rohrdorf/Thansau 2010

Im vollbesetzten Pfarrheim in Thansau begrüßte Vorstand Erich Bielmeier die Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt Rohrdorf/Thansau.

Mit feiner Stubenmusik zum Advent sorgten die vier Thansauer Musikanten für Stimmung und gute Unterhaltung.

Die erstmals durchgeführte Tombola, bei der jedes Mitglied einen kleinen oder auch großen Preis (siehe Foto) erzielen konnte, war ein durchschlagender Erfolg.

Nicht zuletzt deshalb wurde es für alle ein gemütlicher und unterhaltsamer Samstagnachmittag.

Die Vorstandschaft bedankte sich insbesondere bei den fleißigen Helferinnen in der Küche und bei der Preisverteilung und wünschte allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2011.

Text und Foto: AWO Rohrdorf/Thansau



Adventssingen in Lauterbach 2010

Auch in diesem Jahr fand in Lauterbach am ersten Adventssonntag ein Adventssingen statt. Das diesjährige Thema „Es wird ein Stern aufgehen“ wurde wieder von einigen Musikgruppen, Bläsern und Chor musikalisch umrahmt. Mitwirkende dieses Jahr waren: der Seeleitner-Viergsang; die Seeleitner-Dirndl'n; die Kirchleitn Soatnusi; Seppi Bauer, Ziach; Kirchenchor Lauterbach und die Moosboch-Bläser. Die adventlichen Texte wurden von Seelsorgerin Hannelore Maurer verfasst und mit Diakon Anton Zanker vorgetragen. Der Erlös der Spenden kommt der Lauterbacher Kirche zugute.

Text: Lisa Maurer, Foto: Grete Schlosser



Langjährige Mitarbeiterinnen der Bücherei Höhenmoos verabschiedet

Gleich zwei Mitarbeiterinnen der Bücherei Höhenmoos hörten nach langjähriger Tätigkeit zum Jahresende auf. Erster Bürgermeister Christian Praxl bedankte sich zusammen mit Kaplan Paul Kizhakaekalayil Mani als Vertreter der Pfarrei Höhenmoos mit einer Urkunde sowie einem Blumenstrauß für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit von Veronika Maier (7 Jahre) und Sabine Fischer (über 20 Jahre).

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Kaplan Paul Kizhakaekalayil Mani, Sabine Fischer, Veronika Maier und Erster Bürgermeister Christian Praxl



Nostalgiefahrt mit Wies`n-Express nach Kitzbühel

Ein ganz besonderes Event organisiert die Skiabteilung in diesem Winter mit der nostalgischen Zugfahrt nach Kitzbühel. Am Samstag, den 12. Februar startet das bekannte Wies`n-Bockerl mit der historischen Lokomotive V 60 von Rohrdorf über Thansau zum Hahnenkamm nach Kitzbühel. Um 6:45 Uhr fährt der Zug in Rohrdorf ab, Rückkehr ist nach einem hoffentlich tollen Skitag gegen 19 Uhr geplant. Bei der Rückfahrt gibt es Live-Musik, Bewirtung und sicher viel Gaudi im Waggon. Wer noch ein nostalgisches Skigewand besitzt, ist an diesem Skitag natürlich richtig gekleidet. Karten für diese einmalige Veranstaltung gibt es im Rohrdorfer Reisebüro „travel and more“.

Text: Skiabteilung TSV

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 18.11.2010:

Wohnbauflächenkonzept zum Flächennutzungsplanentwurf

In der Sitzung wurden durch das Architekturbüro Wüstinger die in den Gemeinderatssitzungen am 19., 20. und 21. Oktober beschlossenen Änderungen und Ergänzungen zum Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes ausführlich erläutert.

In Absprache mit der Abteilung Höhere Landesplanung der Regierung von Oberbayern ist für das weitere Verfahren eine Konzeption für die Reduzierung von geplanten Wohnbauflächen des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat nahm den vorgelegten Entwurf zur Kenntnis und beauftragte den Architekten mit der Ausarbeitung einer Wohnflächenreduzierung.

Öffentliche Auslegung von Bauleitplanverfahren

Für die Aufstellung des Bebauungsplanes HÖ 10 „Ranhartstetten“ in Achenmühle wurde die Bürger- und Behördenbeteiligung abgeschlossen. Der Gemeinderat billigte unter Berücksichtigung der eingegangenen Bedenken und Anregungen den Entwurf des Bebauungsplanes und beschloss die öffentliche Auslegung.

Für die Bauvoranfrage der Familie Voglsinger auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 1353 und 1353/1 der Gemarkung Höhenmoos am Stockertweg in Achenmühle hat der Gemeinderat die 3. Änderung des Bebauungsplanes HÖ 5 „Frasdorfer Straße“ beschlossen.

Der Vorentwurf für diese Änderung erhielt in der Sitzung die Zustimmung des Gemeinderates. Die Verwaltung wurde beauftragt die Bürger- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Bauvoranfrage in Osterkam zugestimmt

Simon Lechner plant die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 986/2 der Gemarkung Höhenmoos in Osterkam.

Der Weiler Osterkam liegt im Außenbereich und wurde aufgrund des zu geringen baulichen Gewichts im Entwurf des neuen Flächennutzungsplans nicht als Baufläche dargestellt.

Der Gemeinderat erteilte zu der Bauvoranfrage sein Einvernehmen und beschloss zur Verwirklichung dieses Einzelvorhabens gleichzeitig für Osterkam eine Außenbereichssatzung aufzustellen.

Tekturantrag für 30-Meter hohen Mobilfunkmast in Thansau abgelehnt

Die Firma E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG plant die Errichtung eines 30 Meter hohen Stahlgittermastes zur Aufnahme von Funkantennen und der zugehörigen Versorgungseinheiten auf dem Außenbereichs-Grundstück Fl.-Nr. 1104 der Gemarkung Rohrdorf an der Wöhrstraße in Thansau.

Der geplante Mast dient der öffentlichen Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen und ist somit ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB. Privilegierte Vorhaben im Außenbereich sind jedoch nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

Der ursprüngliche Bauantrag lautete auf Errichtung eines 35 Meter hohen Mastes auf dem Nachbargrundstück Fl.-Nr. 1101 der Gemarkung Rohrdorf. Dazu verweigerte der Bauausschuss in der Sitzung vom 30.04.2009 das gemeindliche Einvernehmen.

Da die Lage des geplanten Funkmastes die vorhandene Wohnbebauung beeinträchtigt und die im neuen Flächennutzungsplan vorgesehenen Erweiterungsflächen der Ortschaft Thansau sowie das Landschaftsbild durch die Höhe von 30 Metern nachteilig beeinflusst, lehnte der Gemeinderat den Tekturantrag ab.

Dem Antragsteller wurde deshalb ein alternativer Standort auf dem gemeindeeigenen Grundstück Fl.-Nr. 1082 (am Achendamm) der Gemarkung Rohrdorf angeboten. Auf diesem neuen Standort sollen dann alle im Bereich der Wöhrstraße bereits vorhandenen Mobilfunkanlagen zusammengefasst werden.

Die Entscheidung über eine Annahme des Angebotes seitens der E-Plus Mobilfunk GmbH steht noch aus.

... schon in dritter Generation

ihr zuverlässiger Partner für

- ▀ **Neubau**
- ▀ **auch schlüsselfertig**
- ▀ **Rohbau**
- ▀ **Kellerbau**
- ▀ **Umbau-Sanierung**



Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf

Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65
Mobil 0171 - 286 47 51 • info@schweinsteiger-bau.de

www.schweinsteiger-bau.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Neue Verordnung über das Verbrennen von Gartenabfällen

Um das Verbrennen von holzigen Gartenabfällen im innerörtlichen Bereich zu regeln, hat die Gemeinde Rohrdorf eine Verordnung erlassen. Da diese Gartenabfallverbrennungsverordnung mittlerweile abgelaufen ist, beschloss der Gemeinderat den Neuerlass mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Trockene holzige Gartenabfälle, wie z.B. Reisig, Zweige und Äste, dürfen innerhalb von bebauten Ortsteilen nur in der Zeit vom 16. März bis 30. April und den ganzen Oktober über verbrannt werden.

Zuschuss für Innenrenovierung der Kirche Höhenmoos

Für die im November abgeschlossene Innenrenovierung der Pfarrkirche in Höhenmoos stellte der Gemeinderat einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung.

Kostenbeteiligung für Brückenersatzbau in Daxamühle zurückgestellt

Die Gemeinde Frasdorf plant die Erneuerung der alten Betonbrücke über den Aubach in Daxamühle, die über einen Verbindungsweg zum Ortsteil Ranhartstetten führt. Die Gesamtkosten für die neue Brücke belaufen sich auf rund 18.000 Euro. Von der Gemeinde Frasdorf wird für diese Maßnahmen eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Rohrdorf in Höhe von einem Drittel beantragt.

Der Gemeinderat beschloss den Tagesordnungspunkt bis zur Vorlage der Planung für den Brückenersatzbau und die Klärung der Details zur Ausführung zurückzustellen.

Sitzung vom 16.12.2010:

Bürgerbeteiligung zum Flächennutzungsplanentwurf

Der Aufforderung der Regierung von Oberbayern nach einer Reduzierung der Wohnbauflächen des neuen Flächennutzungsplanes kam das Architekturbüro Wüstinger mit einem in der Sitzung vorgestellten Konzept nach. Dabei wurden geplante Wohnbauflächen südlich der Fabrik- und der Mozartstraße im Ortsteil Thansau herausgenommen. Diese Flächen werden aber als Entwicklungsziel der Gemeinde über den Planungshorizont des neuen Flächennutzungsplanes hinaus dargestellt.

Der Gemeinderat billigte einstimmig den Entwurf des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan, allen Änderungen aus den drei Sondersitzungen und dem Wohnbauflächenkonzept.

Die Planentwürfe können vom 03.01.-15.02.2011 im Gemeindeamt Rohrdorf, St.-Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf, Zimmer 15 im Obergeschoss, eingesehen werden.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit sich schriftlich zu den Planentwürfen zu äußern.

Die Pläne sind außerdem auch wieder im Internet unter der Adresse www.wuestinger.de/FNP-2010 zu finden.

Bebauungsplanänderung für Bauvorhaben der Firma Schattdecor

Die Firma Schattdecor plant den Neubau einer Technikzentrale und eines Zylinderhochregals auf dem jetzigen Parkplatzgelände mit Pfortnerhaus, Grundstücke Fl.-Nrn. 1412, 1413 und 1540 der Gemarkung Rohrdorf an der Walter-Schatt-Allee in Thansau. Der komplette Bereich befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes TH 10 „Am Oberfeld“. Zur Lagerung der im Produktionsprozess benötigten Druckzylinder sind spezielle Zylinderhochregale erforderlich. Die Lagerkapazität der bestehenden zwei Hochregale ist mittlerweile erschöpft und deshalb eine Erweiterung des Zylinderregals durch die Anhebung der Gebäudehöhe auf eine Höhe von 21 Metern geplant. Für diesen Teilbereich ist im derzeit gültigen Bebauungsplan eine Höhe von 9 bzw. 12,50 Metern festgesetzt. Das geplante Technologiezentrum soll, wie die bestehende nordseitige Halle, mit einer Höhe von 12,50 Metern errichtet werden. Als weitere Abstufung zum ganz im Süden des Bebauungsplanes gelegenen Teilbereich ist eine Höhe von 8,50 statt derzeit 4,50 Metern vorgesehen. Die Firma Schattdecor beantragt zur Verwirklichung der beiden Bauvorhaben die Änderung des Bebauungsplanes TH 10 „Am Oberfeld“ im vereinfachten Verfahren.

Der Gemeinderat beschloss den Bebauungsplan zu ändern und billigte den entsprechenden Vorentwurf des Architekturbüros Tiedtke und Behringer.

Neubau von zwei Wohnhäusern mit Gewerbenutzung an der Angermühlstraße

Karl Garaventa jun. beantragt den Neubau von zwei Wohnhäusern mit erdgeschossiger Gewerbenutzung sowie die Errichtung eines erdgeschossigen Verbindungsbaus mit Gewerbenutzung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 486/2 der Gemarkung Rohrdorf an der Angermühlstraße in Rohrdorf. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans RO 12 "Angermühlstraße". Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Der Bauherr beantragt daher die Vorlage im Genehmigungsverfahren gemäß Art. 58 Bayerische Bauordnung.

Der Gemeinderat nahm den Bauantrag zur Kenntnis und stellte fest, dass für das Vorhaben keine Genehmigung erforderlich ist, da die Bebauungsplanfestsetzungen eingehalten sind.

Furt als Ersatz für Brücke an der Rohrdorfer Achen bei Heiglsmühle

Aus Kostengründen wurde die beschränkte Ausschreibung für den Neubau der Brücke über die Rohrdorfer Achen in Achenmühle aufgehoben und die Verwaltung mit der Suche nach kostengünstigeren Überquerungsalternativen beauftragt. Ein zwischenzeitlich angebotener Sondervorschlag für den Brückenneubau lag ebenfalls deutlich über dem Haushaltsansatz für 2010. Als Alternative für den Brü-

AKTUELLES AUS ROHRDORF

ckenneubau wurden die Arbeiten zum Einbau einer Furt beschränkt ausgeschrieben. Den Auftrag vom Gemeinderat für das wirtschaftlichste Angebot erhielt dabei die Firma Schauer Bau GmbH aus Rohrdorf.

Ausbaugewerke für Haus für Kinder Thansau vergeben

Für den Neubau des Hauses für Kinder in Thansau erhielten nachfolgende Firmen den Auftrag, die im Rahmen von beschränkten Ausschreibungen jeweils das wirtschaftlichste Angebot erstellten:

Kücheneinrichtung: Firma Hangel Gastronomietechnik, Rosenheim.

Schlosserarbeiten: Firma Franz Limmer, Brannenburg.

Sonnenschutzarbeiten: Firma Jalousien Huber, Wasserburg.

Trockenbauarbeiten: Firma Heinrich & Sick, Frasdorf.

Innentüren: Firma Michael Gabriel, Frasdorf.

Anstricharbeiten: Firma Klaus Wagenstetter, Thansau.

Bodenbelagsarbeiten: Firma Heinz Siglreitmaier, Übersee.

Fliesen- und Plattenarbeiten: Firma SIP Fliesen GmbH, Griesstätt.

Positiver Jahresabschluss des Integrativen Hauses für Kinder Achenmühle

Die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Rosenheim, als Träger des Integrativen Hauses für Kinder „Zwergermühle“ in Achenmühle hat den Jahresabschluss für 2009 vorgelegt. Gegenüber dem Haushaltsansatz 2009, der eine Defizitübernahme durch die Gemeinde von rund 20.000 Euro vorsah, konnte ein Überschuss in Höhe von 32.160,23 Euro erzielt werden.

Dieser Betrag wird als Vorschuss bis zur Vorlage der Jahresrechnung 2010 zurückgestellt.

Der Gemeinderat nahm den äußerst positiven Jahresabschluss zur Kenntnis.

Feuerwehrkommandanten in Rohrdorf und Höhenmoos bestätigt

Der Gemeinderat bestätigte die Wahl von Josef Piezinger als Kommandanten und Martin Hefter jun. als seinen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Rohrdorf sowie von Erich Turetschek als Kommandanten und Josef Baumgartner als seinen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Höhenmoos. Bedingung für die Zustimmung ist, dass die neuen Führungskräfte die notwendigen Feuerwehr-Lehrgänge innerhalb eines Jahres erfolgreich ablegen.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Neue Fahrpläne im Rathaus erhältlich



Im Rathaus liegen ab sofort die neuen Bus- und Zugfahrpläne aus. Für die Buslinien, die durch das Gemeindegebiet führen gibt es keine Änderungen.

Außerdem wurde mitgeteilt, dass zum 01.01.2011 eine Fahrpreiserhöhung stattgefunden hat. Die Tickets werden im Durchschnitt um 3,7 % teurer. So kostet beispielsweise eine Fahrt von Rohrdorf nach Rosenheim künftig 3,10 Euro statt bisher 2,95 Euro.

Text: Gemeinde Rohrdorf

HINWEIS Veranstaltungen – Hinterlegung von Personalausweisen

Das Landratsamt Rosenheim weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des § 1 des Personalausweisgesetzes (am 01.11.2010 in Kraft getreten), von Ausweisinhabern nicht verlangt werden darf den Personalausweis zu hinterlegen oder in sonstiger Weise den Gewahrsam daran zu geben.

Die Einhaltung dieser Bestimmung betrifft vorwiegend Veranstalter von Festen, Tanzveranstaltungen etc. Gerade bei den vielfältigen Möglichkeiten die die neuen E-Personalausweise bieten (Online-Ausweisfunktion, qualifizierte elektronische Signatur usw.) könnte sich der Veranstalter u. U. auch haftungsrechtlichen Gefahren aussetzen, wenn er gegen das Verwehrverbot verstößt.

Das Landratsamt teilt jedoch auch mit, dass folgende denkbare Verfahrensweisen für die Veranstalter möglich wären um die Jugendschutzbestimmungen einzuhalten:

1. Der Veranstalter bringt am Einlass ein Plakat an, auf dem darauf hingewiesen wird, dass Jugendliche unter 18 Jahren nur dann Einlass erhalten, wenn Sie freiwillig ihren Personalausweis hinterlegen, damit die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen gewährleistet werden kann.
2. Der Veranstalter fertigt am Einlass Listen der unter 18-jährigen an und kontrolliert anhand derer die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen.
3. Der Veranstalter verweigert unter 18-jährigen generell den Zutritt zur Veranstaltung.
4. Alternativ wäre ggf. auch das Anfertigen von Ausweiskopien mit einem Kopierer bei der Einlasskontrolle denkbar.

Text: Landratsamt Rosenheim

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Februar:

Samstag, 15. Januar 2011

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Einkauf mit Bankgeschäften verbinden: Neuer Sparkassen-Standort Thansau eingeweiht



Der Rohrdorfer Bürgermeister Christian Praxl überreichte Geschäftsstellenleiter Moritz Funk ein gläsernes Wappen der Gemeinde als Eröffnungsgeschenk

An einem zentraleren Standort in unmittelbarer Nähe der Einkaufsmöglichkeiten hat die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling ihren neuen Standort der Geschäftsstelle Thansau eröffnet. Das Team erwartet die Kunden jetzt im Gebäude, in dem auch der neue Netto-Markt und die Bäckerei Bergmeister untergebracht sind, direkt an der Ortsdurchfahrt in der Fabrikstraße 1. Die Geschäftsstelle wurde nach rund siebenmonatiger Bauzeit am 15. Dezember 2010 feierlich eingeweiht. Nun können die Kunden ihren täglichen Einkauf mit den Bankgeschäften verbinden.

Gemeinsam mit ihren Partnern hat die Sparkasse so ein attraktives Versorgungszentrum für die Thansauer Bürger errichtet.

Der Umzug führt zwar „nur“ 13 Hausnummern nach vorne, aber doch deutlich näher dahin, „wo die Menschen, wo die

Kunden sind“, so der Vorstandsvorsitzende Alfons Maierthaler in seiner Ansprache. Die Geschäftsstelle ist mit dem Auto praktisch anzufahren, bietet viele Parkplätze und ist auch zu Fuß leicht erreichbar. Damit entstehe „ein Ort der Geldgeschäfte, aber auch ein Ort der persönlichen Begegnung“.

In dem Gebäudeteil sind leicht vergrößerte, helle und moderne Räume entstanden. Mit der Aufstockung auf zwei Beratungsbüros und einen Beratungsplatz zeigt die Sparkasse, wie wichtig ihr die persönliche, ganzheitliche Beratung ihrer Kunden ist. Das Foyer mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker ist rund um die Uhr geöffnet. Es wird tagsüber in den Servicebereich integriert, was das Gefühl von Sicherheit vermittelt und den Kontakt mit den Kunden intensiviert. An einer offenen Servicetheke empfangen die Sparkassenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter die Kunden für persönliche Finanzdienstleistungen in offener, einladender Atmosphäre.

Nachdem die Geschäftsstelle Thansau durch Umzug und Geschäftsstellenleiterwechsel bewegte Zeiten hinter sich gebracht hat, freuen sich Moritz Funk und sein Team darauf, die Kunden nun in Ruhe in allen Fragen rund ums Geld zu betreuen.

Text und Fotos: Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling



Das Team der Geschäftsstelle Thansau freut sich, Sie in den neuen Räumen begrüßen zu dürfen.

 Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
Geschäftsstelle Thansau



Die beiden Pfarrer Gottfried Doll und Johannes Sinn sprachen den Segen für die neue Thansauer Geschäftsstelle, hier mit dem Geschäftsstellenleiter Moritz Funk und Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Alfons Maierthaler (von links).

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Die Reiseagentur "travel and more" feiert 2011 ihren 10. Geburtstag. Seitdem haben sich die vielseitigen Angebote und die Serviceleistungen der Reiseagentur etabliert. Mit allen namhaften Veranstaltern sowie zahlreichen kleinen Spezialveranstaltern können viele individuelle Reisemöglichkeiten angeboten werden. Pauschalreisen, Kreuzfahrten, Last-Minute-Reisen, Studienreisen, Gruppenreisen Linienflüge, Mietwagen und Eintrittskarten sind einige der vielfältigen Möglichkeiten, die im Programm von "travel and more" stehen.

Seit vielen Jahren vertrauen auch Firmen regional und überregional ihre kompletten Geschäftsreisen "travel and more" an. Durch ihre langjährige Erfahrung und ständigen Fortbildungen ist Inhaberin Yvonne Karl und ihr Team immer am Puls der Zeit.

Neben den etablierten Mitarbeiterinnen Sinah Stumböck und Monika Walter freut sich die Inhaberin Yvonne Karl sehr auf die beiden neuen Reiseprofis Heike Eisenhofer und Tamara Kalweit.

Ausserdem neu ab Januar 2011, sind unsere Öffnungszeiten: wir haben durchgehend geöffnet

Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

In dieser Zeit erreichen Sie uns auch telefonisch unter 08032-707110 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.travelandmore.net

Dort haben wir auch ständig aktuelle Angebote für Sie.



Von links: Sinah Stumböck, Tamara Kalweit, Heike Eisenhofer, Yvonne Karl und Monika Walter

Rohrdorfer Schulkinder sprachen Radionachrichten

Einmal live bei einer Radioaufnahme dabei zu sein und sogar eine eigene Sendung zu bestreiten – dieses Erlebnis wurde für die Klassen 4a und KF 5/6/7 der Grundschule Rohrdorf Wirklichkeit.

Ende November kam ein Radioteam vom Bayerischen Rundfunk aus München in die Schule und sprach mit den Kindern über vier aktuelle Nachrichtenthemen. Die Schüler hatten sich im Vorfeld gut informiert, fleißig Nachrichten gelesen und gehört. Immer wieder haben sie sich in der Schule mit ihren Lehrerinnen darüber ausgetauscht. So war es ein Leichtes für die Kinder, den Reportern vom aktuellen Weltgeschehen zu erzählen. Im Rundfunkhaus des BR wurden die Aufnahmen anschließend zusammengeschnitten und heraus kamen die klaro-Kindernachrichten. Diese waren am darauffolgenden Freitag im Radio auf Bayern 2 zu hören und können auch jetzt noch im Internet abgerufen werden. Die Schüler und ihre beiden Klassenleiterinnen Frau Herrler und Frau Bauer hatten großen Spaß bei den Aufnahmen und waren sehr stolz auf ihr Ergebnis.

Text und Foto: Schule Rohrdorf



Unternehmerstammtisch
Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg
(auch für Nichtmitglieder)

Donnerstag, den 20.01.2011 um 20.00 Uhr
GH Alpenrose in Grainbach
Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des Gewerbeverbandes Rohrdorf-Samerberg

Entspannen Sie richtig durch Autogenes Training

Neue Kurse demnächst in Rosenheim.
Kursleitung durch Iris Naumann, Heilpraktikerin.

Fordern Sie eine kostenlose Informationsbroschüre
an unter RO 8871303 oder www.liebevoll-heilen.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Notrufnummer 112

Was ist neu?

Seit 30.03.2010 alarmiert und koordiniert die Integrierte Leitstelle Rosenheim alle Einsätze der Feuerwehren, des Rettungsdienstes, der Notärzte, des Krankentransportes, des THW, der Wasserrettung, der Berg- und Höhlenrettung, der Notfallseelsorge und anderer Dienste in den Landkreisen Miesbach, Rosenheim und der Stadt Rosenheim. Inzwischen ist die Feuerwehr und der Rettungsdienst ohne Ortsvorwahl unter der gebührenfreien Notrufnummer 112 erreichbar - sowohl aus dem Festnetz als auch über Mobiltelefon.

Gibt es Flyer oder Aufkleber mit den wichtigsten Nummern für den Notfall?

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung hat mit Unterstützung der Sparkassen einen Flyer mit zwei kleinen und einem großen Aufkleber herausgegeben.

Dieser Flyer liegt der RSZ als Anlage für Rohrdorf bei.

Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung Rohrdorf abgeholt werden.

**Der richtige Notruf (die fünf „W“)****1.WER meldet?**

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen.

2.WO ist das Ereignis?

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (z.B. Stadtteil, Straße, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen, Bahnlinien oder Flüssen).

3.WAS ist geschehen?

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (z.B. Brand, Explosion, Einsturz, Zusammenstoß, Absturz).

4.WIE VIELE Betroffene?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen.

5.WARTEN auf Rückfragen!

Legen Sie nicht gleich auf, der Mitarbeiter in der Leitstelle benötigt von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen.

Text: Stefan Forstmeier, Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung

Rohrdorf braucht Paten...!!!

Das landkreisweite Patenprojekt „Jugend in Arbeit“ der Rosenheimer Aktion für das Leben sucht derzeit dringend ehrenamtliche Paten und Patinnen für Rohrdorf, die sich ca. zwei Stunden pro Woche Zeit nehmen, einen jungen Menschen auf seinem Weg zum Schulabschluss und zur Lehrstelle zu unterstützen und zu begleiten.

Das hat einen guten Grund:

Als Frau Philippczik, Betreuerin des Patenprojektes, Anfang Oktober 2010 über Rektor Kessler den Lehrern der achten und der neunten Klassen das Konzept des Projektes vorstellte, stieß sie auf offene Ohren und engagierte Pädagogen. Das Projekt wurde den Schülern u. Eltern vorgestellt und spontan meldeten sich sieben Jugendliche, die sich sehr gerne von einem Paten oder einer Patin unterstützen lassen möchten.

„Diese Jugendlichen haben erkannt, dass es eine große Chance darstellt, einen ehrenamtlichen Unterstützer an der Seite zu haben,“ erklärt Frau Philippczik, die die Jugendlichen persönlich kennenlernt und dann Paten zuweist.

Sie alle haben Ziele:

„Den Quali schaffen“

„Meine Noten müssen besser werden, aber allein schaffe ich es nicht und mit der Freundin lernen, dass klappt nicht gut.“

„Ich wünsche mir jemanden, der sich Zeit für mich nimmt, mit dem ich quatschen kann, oder der mich bei Bewerbungen unterstützt.“

Genau bei diesen Problemen kann eine Patin/ ein Pate viel bewegen:

Er/Sie kann motivieren, Absprachen treffen, Bewerbungen kontrollieren und verbessern, Kontakte zu Arbeitgebern knüpfen und in einem überschaubaren Rahmen auch den Unterrichtsstoff verfestigen.

Der Erfolg des Schülers ist somit auch sein Erfolg!

Einige Paten sind schon bei Ihrem zweiten Schützling angelangt, da ihnen die Betreuung viel Freude bereitet und ihnen der Kontakt zur Jugend sehr am Herzen liegt.

Die Paten selbst treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch, können an interessanten Exkursionen und Schulungen teilnehmen und haben als kompetente Ansprechpartnerin auch Frau Philippczik als Patenbetreuerin bei Fragen oder auch Problemen zur Seite.

In Zusammenarbeit mit Hrn. Kessler, dem engagierten Lehrerkollegium der Hauptschule Neubeuern, der Schulsozialarbeiterin Frau Arnold, und zukünftigen ehrenamtlichen Bürgern aus der Gemeinde Rohrdorf/ Nachbargemeinden besteht die Chance, dort ein Paten-Netzwerk zugunsten der Rohrdorfer Schüler aufzubauen.

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein und Sie einen der Schüler aus Rohrdorf oder Umgebung begleiten wollen, erhalten Sie weitere Informationen bei Frau Philippczik, Tel. 08031/40929-15 od. mobil 0151/51421719!

Text: Junge Arbeit Rosenheim

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Firma Winnefeld stattet Jugendmannschaft aus

Die Firma Wolfgang Winnefeld stattete die D-Jugend des TSV Rohrdorf/Thansau mit neuen Aufwärm-T-Shirts aus. Die Abteilung Fußball bedankt sich recht herzlich bei der Firma Winnefeld für die großzügige Unterstützung.



Markus Unterseher, Abteilungsleitung; Franz Steiner, Jugendtrainer; Silvia Winnefeld, Hans Hefter, Jugendleiter

lassen Sie sich verwöhnen ...

Fußpflege

Sandra Schwarzbach
pedicure

Dorfstraße 27 • 83115 Neubuurn • Telefon \ Fax 08035 \ 2586

Als wäre es gestern gewesen...

Nach vierzig Jahren hat es endlich geklappt. Die Fußballschülermannschaft des TSV Rohrdorf/Thansau, die in der Saison 1970/71 Gruppensieger und Kreismeister wurde, traf sich geschlossen in der Thansauer Pizzeria um alte, erfolgreiche Fußballerinnerungen wieder aufleben zu lassen. Trainer Hans Sagmeister war ebenso mit von der Partie, wie der damalige Jugendleiter Rainer Stadler sen., es fehlte nur der 1979 leider tödlich verunglückte Benedikt Kieler. Initiator Matthias Decker als Mannschaftskapitän und Sebastian Zagler brachten eine perfekt geführte Statistik dieser Spielzeit mit, aus der hervorging, dass diese enorm starke Truppe bis auf zwei Unentschieden nur Siege einfahren konnte. Horst Peleschka als überragender Stürmer, machte von den 75 erzielten Toren sagenhafte 46 Kisten selber.

Nach dem überlegenen Gruppensieg ging es vor 40 Jahren um die Schüler-Kreismeisterschaft. Nach tollem Spiel in Kolbermoor gegen Wasserburg (3:1) und hart erkämpftem 2:1 Sieg in Happing gegen den hohen Favoriten Bernau (schaltete 1860 Rosenheim und dann Pang aus), hieß der Kreismeister 1971 TSV Rohrdorf/Thansau. Dafür wurden Mannschaft und Trainer von den Bürgermeistern Benno Hollinger und Alfons Kreipl im Gemeindeamt offiziell geehrt. Erst als es um die oberbayerische Inn-Salzach-Meisterschaft ging, verlor man nach einem Jahr ohne Niederlage gegen die körperlich wesentlich robusteren Spieler aus Markt/Inn und Freilassing (Trainer Paul Breitner sen.) mit 0:4 bzw. 0:2.

So gab es viel Gesprächsstoff an diesem Abend, viele Fußballgeschichten aus der „guten alten Zeit“ mussten herhalten, auch so manche Frotzelei und Anekdote war zu hören, Wahres und Erfundenes kam zur Sprache, kurzum, es wurde ein äußerst vergnüglicher Abend. Damals hatten sich zwölf Freunde und ein Trainer gefunden, vierzig Jahre später war es, als wäre alles gestern gewesen. Ein Erinnerungsfoto mit der gleichen Aufstellung wie 1971 durfte natürlich nicht fehlen.

Text und Fotos: TSV Rohrdorf/Thansau, Abt. Fußball



Foto stehend von links: Sebastian Zagler, Rupert Keitlmeier, Franz Praxl, Horst Peleschka, Matthias Decker, Schorsch Dick, Rainer Stadler sen.
 Kniend von links: Hans Sagmeister, Alois Hausböck, Rainer Stadler, Christian Praxl, Hans Zagler, Rupert Sixt; Fehlt: Benedikt Kieler †

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Nachwuchs mit Trikots ausgestattet

Dass sich der TSV Rohrdorf/Thansau um den Nachwuchs keine Sorgen machen braucht zeigte die kürzlich erfolgte Trikotübergabe an die stolzen Väter und deren Nachwuchs. Die Abteilung Fußball schenkt seit Jahren dem frisch geborenen Nachwuchs ein Trikot des TSV als „Weisert“.



Markus Unterseher, Abteilungsleitung; Andreas Maier mit Jonas, Manuel Ellmaier mit Kilian, Thomas Stuffer mit Alexandra; Martin Stuffer mit Vitus, Markus Purainer mit Helena, Sepp Schweinsteiger mit Luis und Georg Unterseher mit Hanna

Tagesmutter gesucht?

Brauchen Sie Hilfe bei der Kinderbetreuung?
Von Säuglingsalter bis Schulkind.

Ausgebildete Kinderpflegerin hat noch Plätze frei
Tel. 08032 - 15 63 oder Mobil 0174 - 332 39 71

4-fitness unterstützt Fußballer

Jakob Steiner vom Fitnessgeschäft 4fitness aus Rohrdorf unterstützt die Jugendabteilung des TSV Rohrdorf/Thansau Abt. Fußball mit einer Spende von 2.000 Euro zur Anschaffung von neuen Trainingsanzügen, Shirts und Hosen. Seit Jahren engagiert sich Jakob Steiner als Sponsor des TSV Rohrdorf. Die Abteilung Fußball möchte sich an dieser Stelle noch mal sehr herzlich bedanken.



Hans Hefter, Jugendleiter; Jakob Steiner, 4-fitness; Tobias Göttlinger, Abteilungsleiter Fußball

Erfolgreiche Kun-Tai-Ko-Abteilung

Am 4. Dezember nahmen die Rohrdorfer Kun-Tai-Ko-Sportler an der alljährlichen „Inntal-Trophy“ in Brandenburg teil. Lucia Kochinke erzielte als Kleinste und Jüngste in ihrer Kategorie Kata/Jugend Gelbgurt den zweiten Platz, bevor ihre Schwester Marisa bei einem Stechen die stärkeren Nerven bewies und somit Platz 3 in der Kata/Jugend Orange-/Grüngurt erreichte. In der gleichen Klasse belegte Andrea Wagner den ersten Platz. Markus Erlich sicherte sich bei den Kataläufern der Jugend Blau- bis Schwarzgurt den 3. und Nicole Holstein den 1. Rang.

Mit einer gelungenen Kama-Kata wurde Jonas Herz in der Kategorie Kata/Waffen Erster. Danach erzielte Manuela van der Berg in der Rubrik Kata/Senioren den 3. Platz. Mit ihrer Musikkata setzte sie sich zudem gegen die Konkurrenz aus Brandenburg durch und landete auf dem 1. Platz. Auch die Semikontakt-Kickboxer aus Rohrdorf gingen nicht leer aus. Vincent Kochinke erreichte bei der Jugend bis 145 cm den 2. Rang und Jannik Schulz siegte in der Klasse Jugend +175 cm. Mit diesen Platzierungen können die Kun-Tai-Ko-Sportler des TSV Rohrdorf auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Text und Foto: Ulf Lohmann

Sitzungs- und Terminplan
der Gemeinde Rohrdorf

Januar 2011

13.01.2011	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
20.01.2011	Gemeinderat	19.30 Uhr

Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Adventszeit in der Zwergermühle

Nikolausfeier der Kindergartenkinder in der Kirche von Höhenmoos

Um mit den Kindergartenkindern der Zwergermühle eine kleine Andacht zu Ehren des Hl. Nikolaus abzuhalten, fuhren die Buben und Mädchen mit ihren Erzieherinnen mit dem Linienbus nach Höhenmoos zur frisch renovierten Kirche. Als jedes Kind seinen Platz gefunden hatte, begannen die Kinder mit einem Nikolauslied. Kaum waren sie fertig, klopfte es auch schon an die Kirchentür und der Nikolaus trat ein. Er durfte mit den Zwergern die Feier miterleben. Sie sangen noch einige Lieder und hatten Gedichte und ein Nikolausspiel zur Freude des Mannes dargebracht. Selbstverständlich wusste dieser den Kindern auch einiges zu erzählen, bevor er jeder Gruppe einen gefüllten Sack überreichte und sich verabschiedete. Zufrieden stapften dann die Zwergern durch den Schnee zum Kindergarten und waren sehr neugierig was denn wohl in dem Sack drinnen ist.

Nikolausfeier in der Krippe

Auch bei den Kleinsten der Zwergermühle brachte der Nikolaus einen Sack mit Gaben. Die kleinen Spatzen suchten den Nikolaus überall im Garten und entdeckten dann im Haus Fußspuren und Nüsse. Ganz gespannt folgten sie der Fährte und entdeckten dann voller Freude im Gruppenzimmer einen großen Sack. Leider war der Nikolaus schon fort, aber zum Dank sangen sie noch einige Lieder für ihn. Selbstverständlich vergaß der brave Mann auch die Schulkinder nicht und ließ auch für sie etwas da.

Der Dank der Zwergermühle geht an den Elternbeirat für die Füllung der Nikolaussäcke, Herrn Alfred Jehl für die Spende zum Inhalt der Sackerl, Jakob Steiner für den Nikolaus und der Messnerin Maria Schütz.

Christbaumspende

Seit dem Beginn der Adventszeit ziert die Eingangshalle ein Christbaum, der von den Schulkindern geschmückt wurde. Zur Freude aller großen und kleinen Kinder leuchtet er während der gesamten Öffnungszeit der Einrichtung.

Unser Dank geht an Melanie Unterseher, die auch heuer, wie bereits in den letzten Jahren einen Baum spendiert hat.

Zwergern besuchten das Seniorenheim St. Anna

„Weihnachten ist das Fest der Liebe und Freude“ dieses Motto nahmen sich die Kurskinder der Zwergermühle zu Herzen und besuchten das Seniorenheim St. Anna. Den älteren Menschen eine Freude bereiten war ihr Ziel. Mit selbstgebastelten Geschenken und einigen Liedern im Gepäck, fuhren die Kinder mit dem Linienbus nach Thansau. Als sie nach einer Brotzeit die geübten Lieder vorbrachten, hatten die Bewohner des Heimes an den Zwergern eine große Freude. Anschließend überreichten sie ihre Geschenke und zum Abschluss sangen alle zusammen das Lied „Leise rieselt der Schnee“ und die Senioren sangen kräftig

mit. Für die Buben und Mädchen war es ein besonderer Vormittag, aber auch für die älteren Leute. Bevor sich die Zwergern verabschiedeten gab es zum Dank noch eine leckere Überraschung.

Weihnachtsfeier



Mit einer Weihnachtsfeier für Eltern und Kinder, gestaltet von den Kindern, entließ die Zwergermühle ihre Kinder und die Familien in die Weihnachtsferien. Gruppenübergreifend studierten die Zwergern ein Krippenspiel ein. Sie lernten

Texte, besorgten Kostüme, bastelten Kulissen und waren voller Eifer am Werk. Jede Gruppe studierte noch ein Lied oder Gedicht für den Spätnachmittag ein und alle waren ganz aufgeregt als sie es den Eltern vortragen durften. Zum Schluss wurde noch gemeinsam ein Weihnachtslied gesungen. Text/Foto: Zwergermühle, Integr. Haus für Kinder Achenmühle



Wir gratulieren

Im vergangenen Dezember konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

80. Geburtstag

Walter Schneider	Rohrdorf
Barbara Weierer	Geiging
Hildegard Schindler	Thansau
Maria Schmid	Haslach

85. Geburtstag

Katharina Liebhart	Thansau
Anna Höpfl	Rohrdorf

90. Geburtstag

Anny Rauh	Thansau
-----------	---------

Glückwünsche nach Thansau ins Seniorenheim St. Anna gehen an folgende Jubilare:

Mafalda Stadler zum 90. Geburtstag

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon - Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Bayerisches Rotes Kreuz  **Bereitschaft Rohrdorf** **Neue Jugendrotkreuz-Gruppe in Rohrdorf**

Zu den bereits bestehenden Jugendrotkreuz-Gruppen in Rohrdorf beginnt am 27. Januar 2011 eine neue Gruppe für Kinder zwischen 11 und 13 Jahren.

Die Gruppenstunden finden alle zwei Wochen jeweils donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr im Rotkreuzheim an der Florianstraße statt. Eingeladen sind alle Kinder aus der Gemeinde. Für Fragen steht die Gruppenleiterin Susanne Scholz zur Verfügung, Tel. 01621811022.

Das Jugendrotkreuz (JRK) hat die Aufgabe, den Rotkreuz-Gedanken in der Jugend zu wecken, zu pflegen und in die Tat umzusetzen. Dies geschieht in erster Linie durch das Heranführen an eine sachgerechte Erste Hilfe. So wie auch generell versucht wird, ein „Menschen Helfen Wollen“ in ein „Menschen Helfen Können“ zu überführen.

Daneben stehen natürlich auch Freude und Spaß in der Gemeinschaft im Vordergrund, was sich in vielen gemeinsamen Spielen, Ausflügen und gelegentlichen Wettbewerben mit anderen JRK-Gruppen zeigt. Text: Ulf Lohmann

Die BRK Bereitschaft Rohrdorf bedankt sich bei der Firma Winnefeld

Bereitschaftsleiter Koll Christoph bedankte sich nachträglich für die Spende der Firma Wolfgang Winnefeld GmbH in Rohrdorf.

**Blutspendeaktion in Rohrdorf**

Der amtliche Blutspendedienst München hat der Gemeinde Rohrdorf mitgeteilt, dass bei der letzten Blutspendeaktion in Rohrdorf 113 Personen Blut gespendet haben. Der Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern für die geleisteten Blutspenden. Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Versorgung von Kranken und Verletzten mit notwendigen Blutkonserven. Text: Gemeinde Rohrdorf

Erste VdK-Adventsfeier findet große Resonanz

Zum ersten Mal lud der VdK-Ortsverband Rohrdorf Mitglieder und Bewohner zu einem adventlichen Beisammensein in die Cafeteria von St. Anna mit Kaffee und Kuchen ein. Dabei standen nicht große politische Fragen und komplizierte Sozialpolitik im Mittelpunkt. Vielmehr unterstrich Kreis- und Ortsvereinsvorsitzende Marianne Keuschnig (links), dass der in diesem Jahr neu gewählten Vorstandschaft ein konkretes Engagement vor Ort in Rohrdorf sehr wichtig sei.



Deshalb habe man einen monatlichen Stammtisch gegründet, am Vereinsschießen der Rohrdorfer Schützen und am Aktionstag des Gewerbeverbandes teilgenommen. Besonders glücklich zeigte sich Marianne Keuschnig, dass überraschend viele Mitglieder und Bewohner des Seniorenheims St. Anna die Gelegenheit zum adventlichen Beisammensein wahrgenommen haben. Fast sechzig Gäste freuten sich über den mitgebrachten Kuchen und die Harfenklänge von Cordula Hausstätter. Dazu gab es weniger besinnliche, als zum Nachdenken anregende oder lustige Adventsgeschichten, die VdK-Vorstandsmitglied Jakob Steiner (rechts) vorgetragen hat.

Fotos: Matthias Leippe



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Jahreshauptversammlung des Krieger- und Veteranenvereins Rohrdorf Zwei neue Ehrenmitglieder ernannt

Schon eine lange Tradition hat die Jahreshauptversammlung des Krieger- und Veteranenvereins Rohrdorf am Nachmittag des ersten Adventsontags.

Auch heuer konnte Erster Vorstand Peter Berghammer wieder zahlreiche Kameraden im Gasthof zur Post begrüßen. Nachdem man der verstorbenen Vereinsmitglieder des vergangenen Jahres gedachte, trug Schriftführer Christian Freidhofer den Protokollbericht vor.

Einen Einblick über die Finanzen des Vereins gab den anwesenden Mitgliedern der Kassier des Vereins, Herbert Auer. Eine einwandfreie und saubere Kassenführung bescheinigten dem Kassier die beiden Revisoren des Vereins, Peter Pilger und Erwin Fischbacher, sie empfahlen der Versammlung die Entlastung des Kassiers. Diese wurde einstimmig gewährt. In seinem Tätigkeitsbericht ging Erster Vorstand Peter Berghammer auf das vergangene Vereinsjahr ein.

Der Verein war nicht nur bei allen Festen im Gemeindegebiet vertreten, sondern besuchte auch die Jahrtage der Patenvereine Neubauern und Höhenmoos. Auch ein Besuch der Landesgartenschau in Rosenheim wurde den Mitgliedern angeboten. Das traditionelle Preisschafkopfen am Dreikönigstag, sowie der Jahrtag am zweiten Oktobersonntag runden das Vereinsjahr ab. Selbstverständlich lässt es sich der Verein auch nicht nehmen, die Kriegsgräbersammlung durchzuführen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. So erhielten das Goldene Ehrenzeichen für 40-jährige Vereinstreue Herr Peter Pilger und Herr Bernhard Stuffer. Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden Herr Reinhard Huber und Herr Martin Faltermeier ernannt. Mit einem Geschenkkorb für 60-jährige Vereinstreue wurden Herr Stefan Schmoranzner und Herr Peter Fortner geehrt.

Ein Dankeschön auch den jungen Musikanten, die sehr fleißig aufspielten.

Text: Christian Freidhofer, Krieger- und Veteranenverein Rohrdorf



Jahreshauptversammlung mit Führungswechsel der Freiwilligen Feuerwehr Höhenmoos

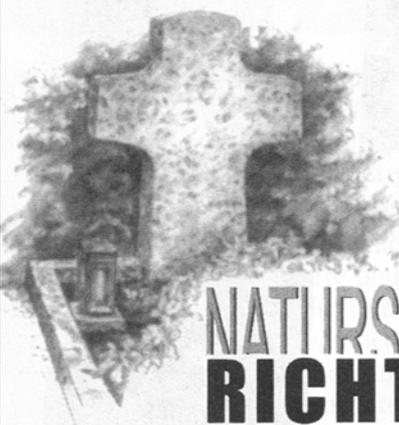
Vorstand Josef Stuffer, der alle Anwesenden begrüßte und durch die Versammlung führte, blickte in seinem Bericht auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Mit der alljährlichen Weihnachtsfeier, bei der Josef Daxlberger Gockler spendierte und die Landjugend ein Theaterstück aufführte, endete das Jahr 2009. Die Feuerwehr beteiligte sich am Vereinsjahrtag, am Musikfest in Rohrdorf, am Feuerwehrfest in Heufeld, an der Einweihung des Feuerwehrhauses in Törwang und an der Weihe des First-Responderfahrzeuges in Rohrdorf. Der Dorfabend konnte heuer sogar ohne Zelt auf dem Dorfplatz abgehalten werden. Die Feuerwehr musste aber leider auch drei Mitglieder zu Grabe tragen. Am Ende seiner Ausführungen dankte Stuffer allen Vereinsmitgliedern, der Gemeinde und allen Förderern der Feuerwehr und gab das Wort an den Kommandanten weiter.

Erster Kommandant Sebastian Kreidl konnte in seinem darauf folgenden Bericht auf 150 geleistete Einsatzstunden zurückblicken. Diese waren z.B. Verkehrsunfälle, Brandeinsätze, Bäume die über die Straße lagen, Ölsuren und ein Hochwassereinsatz in Achenmühle.

Hinzu kam die Brandschutzerziehung, die schon seit Jahren gemeinsam mit der Rohrdorfer Feuerwehr im Kindergarten Achenmühle mit 85 Kindern durchgeführt wurde. Außerdem traf man sich zu 15 Gruppenübungen, bei denen die verschiedensten Themenbereiche abgearbeitet wurden. Zwei Gruppen machten die Prüfung für das Leistungsabzeichen mit neunmal Gold-Rot, fünfmal Gold-Blau und viermal Silber.

Bürgermeister Praxl bedankte sich bei der Feuerwehr Höhenmoos für den Dienst am Nächsten und den gesellschaftlichen Beitrag am Dorfgeschehen. Er wünschte der Feuerwehr möglichst wenig Einsätze und gute Übungen und hob hervor, dass ihm als Bürgermeister fünf Katzen auf Bäumen lieber seien als ein spektakulärer Großeinsatz. Praxl bedankte sich auch mit geschnitzten Figuren des hl. Florian bei den beiden scheidenden Kommandanten Sebas-





Grabdenkmäler
Beschriftungen
Renovierungen
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN
RICHTER**



Simssestr. 136 · 83071 Stephanskirchen
Telefon 0 80 36/12 39

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Kreisbrandrat Ruhsamer berichtete von der Integrierten Leitstelle, die im März 2010 in Betrieb ging und bei der jetzt nach Schadensfall und Nähe zum Schadensort alarmiert wird. Ruhsamer mahnte auch an, dass Daxenfeuer an- und abgemeldet werden und auch während des Verbrennens beaufsichtigt werden müssen.

Zwölf Feuerwehrkameraden wurden im Anschluss für insgesamt 345 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet.

Für 40 Jahre aktiven Dienst wurden Simon Lechner, Josef Schmid, Franz Kloo und für 25 Jahre Thomas Ellmaier, Balthasar Ellmaier, Robert Riepertinger, Johann Loferer, Peter Unterseher, Erich Turetschek, Ludwig Pfaffenberger, Christian Kloo und Bernhard Brehmer geehrt.



Bei der anschließenden Neuwahl, bei der Bürgermeister Christian Praxl und Martin Grick von der Gemeinde die Wahl leitete, kam es zu folgenden Ergebnissen: Erster Vorstand Sebastian Kreidl, Zweiter Vorstand Thomas Ellmaier, Erster Kassier Konrad Hepfengraber, Zweiter Kassier Ludwig Pfaffenberger, Schriftführer Peter Böck, Fähnrich Balthasar Ellmaier, Fahnenbeiständer Paul Schmid und Simon Lechner. Als Kassenprüfer wurden Johann Ranhartstetter und Stefan Ramsauer in ihren langjährigem Amt bestätigt. Bei der aktiven Mannschaft wurde Erich Turetschek zum Ersten und Josef Baumgartner zum Zweiten Kommandanten gewählt.



Als erste Amtshandlung bedankte und verabschiedete sich Sebastian Kreidl von Josef Stuffer mit einem Geschenkkorb für die geleistete Arbeit. Er war zwölf Jahre Erster Vorstand und sechs Jahre Kassier. Kreidl beendete die Jahreshauptversammlung mit den Worten: Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr.

Text und Fotos: FFW Höhenmoos

Gast-Kollegin aus Georgien an der Grundschule in Rohrdorf



Im Rahmen eines internationalen Hospitationsprogramms des Kultusministeriums besuchte eine Kollegin aus Tiflis, der Hauptstadt Georgiens für drei Wochen die Rohrdorfer Grundschule. Thea Devdriani unterrichtet in Tiflis Deutsch für Schüler ab der 4. Jahrgangsstufe und konnte den Aufenthalt hier bestens nutzen, um sich einen Einblick in unseren

Schulalltag zu verschaffen, aber auch, um Land und Leute kennen zu lernen. Bestens untergebracht bei ihrer Gastfamilie Göschl, nahm die Kollegin vormittags am Unterricht in den verschiedenen Klassen teil, nachmittags organisierte das Kollegium während des Aufenthaltes ein umfangreiches Freizeit- und Besichtigungs-Programm für die sympathische Georgierin. Mit ihren exzellenten Deutschkenntnissen und ihrer herzlichen, offenen Art hatte sie rasch die Herzen der Kinder und des Kollegiums gewonnen. Wir Rohrdorfer erfuhren viel über die Kultur Georgiens und die landschaftliche Schönheit des kleinen Landes, südlich des Kaukasus gelegen. Auch Bürgermeister Praxl, der die Kollegin herzlich willkommen hieß, zeigte sich beeindruckt von den Berichten über Georgien. Über das geschmackvolle Gast-Geschenk, einen Seidenschal, der auch ein kleines Rohrdorfer Wappen zeigt, freute sich die Kollegin sehr. Besichtigungsausflüge nach München oder Herrenchiemsee, Wanderungen, die Teilnahme an Brauchtumsveranstaltungen oder privaten Geburtstagsfeiern begeisterten Frau Thea, wie wir sie alle nennen durften, sehr. Der gemeinsame Kollegenausflug ins adventliche Salzburg bildete den Abschluss des Aufenthaltes. Mal sehen, ob wir die herzliche Einladung ins ferne Georgien einmal annehmen können.

Text und Foto: Grundschule Rohrdorf, Beate Irlé



Gebirgsstrachten-Erhaltungsverein

„Edelweiß“ Höhenmoos



geggr. 1907

Helferessen in Höhenmoos

Auch in diesem Jahr möchte sich der Trachtenverein Höhenmoos wieder bei allen bedanken, die den Verein unterstützen. Dazu laden wir am 22. Januar zum Helferessen ins Haus der Vereine nach Höhenmoos ein.

Mit Gockerl, Kaffee und Kuchen und einer kleinen Theater-einlage verspricht dies ein kurzweiliger Abend zu werden. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Text: Elisabeth Hallmann

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Die Musikkapelle Rohrdorf dankt ihren Gönnern, Helfern und Gästen für die großartige Unterstützung im Festjahr 2010 und wünscht allen „A guads Nei's Jahr“!

Zweitagesausflug des Gartenbauvereins im Mai 2011

Am 27. und 28. Mai 2011 unternimmt der Gartenbauverein einen Zweitagesausflug nach Südtirol.

1. Tag: Abfahrt um ca. 7.00 Uhr in Rohrdorf, nach Ankunft in Meran folgt ein Besuch der Gärten von Schloss Trautmannsdorf. Übernachtet wird in einem Hotel außerhalb von Meran.

2. Tag: Nach dem Frühstück Wanderung über den Padeinerweg nach Dorf Tirol oder alternativ freier Aufenthalt in Meran und anschließend Fahrt mit dem Bus zum Dorf Tirol. Nach dem Mittagessen wird die Heimreise angetreten.

Preis: Busfahrt mit Halbpension 99,00 Euro.

Verbindliche Anmeldung bei Irmgard Egger, Geiging. Tel. 08032/1719.

Text: Gartenbauverein Rohrdorf

Das Bürgerbüro informiert Der neue Personalausweis ist da!

Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.

Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken. Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere

Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen.

Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen.

Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen.

Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen umtauschen möchten, ist dies jederzeit möglich.

Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren.

Bitte beachten Sie, dass die Gebühr für alle Ausweise bereits im Voraus bei der Antragstellung zu bezahlen ist.

Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24-Jährigen sechs Jahre.

Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros gern. Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen

Personalausweis über die Internetseite www.personalausweisportal.de zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservices (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33 Montag bis Freitag von 7-20 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

Text: Bundesministerium des Inneren

Für aktive

Senioren- Frühschoppen

am
Dienstag, 25. Januar 2011
um **10.00 Uhr**
im
Cafe Sonnenschein / Haus St. Anna

Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)
aus allen fünf Ortsteilen!

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen,
melden Sie sich bitte unter: 08035 / 5317

Text: Petra Scholz-Gigler

Gewerbeverbandsmitglieder informieren

„Dorfbäcker“ mit Staatsehrenpreis 2010 ausgezeichnet Wolfgang Sattelberger erhält ehrenvolle Medaille fürs bayerische Bäckerhandwerk

Knapp 600 Betriebe aus ganz Bayern nahmen am jährlichen Wettbewerb mit über 4.000 Proben teil. Bei den jeweiligen Brotprüfungen haben sich letztendlich dann 135 Betriebe qualifiziert. Die Ergebnisse aus den Brotprüfungen dienen als Basis für den Staatsehrenpreis. Alle Preisträger werden nach klaren Kriterien ausgewählt, die vom Landwirtschaftsministerium vorgegeben werden.

Nur wer dauerhaft herausragende Ergebnisse bei den Qualitätsprüfungen des bayerischen Bäckerhandwerks über einen durchgehenden Zeitraum mehrjährig erreicht hat, kommt in die engere Wahl. Ebenfalls muss bei mindestens drei gleichen Brotsorten über mehrere Jahre hinweg diese herausragende Bewertung erreicht worden sein. Der Staatsehrenpreis belohnt nicht nur langjährige Qualitätsarbeit, sondern auch handwerkliches Können. Der Bayerische Staatsehrenpreis würdigt Ihr über das normale Maß hi-

nausgehende Engagement bei der täglichen Arbeit, aber auch die Leistungen des gesamten Betriebes, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so wie der im Betrieb tätigen Familienmitglieder. Wolfgang Sattelberger erhält den Preis als einer der 20 besten Betriebe 2010.



Der bayr. Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner, MdL mit Wolfgang Sattelberger und seiner Frau Monika und Landesinnungsmeister des bayr. Bäckerhandwerks, Heinrich Traublinger, MdL a.D. (v.li.)

Motorrad-Weltmeister zu Gast im Hotel zur Post

Im Zuge der Saisonvorbereitung 2011 waren die Fahrer der offiziellen BMW-Teams (Superbike-Weltmeisterschaft) eine Woche lang im Alpha Racing Competence Center Stephanskirchen und Rohrdorf zu Gast. Teamarzt Dr. Tota konnte u.a. die zweimaligen Superbike-Weltmeister Troy Corser und James Toseland sowie den amtierenden Vize-Weltmeister Leon Haslam im Hotel zur Post in Rohrdorf begrüßen. Die Koordination im Haus übernahm die Rezeptionsleiterin Elisabeth Ellmaier und für die richtige Ernährung sorgte Küchenchefin Margit Innerwinkler. Jetzt steht einer erfolgreichen Saison von „BMW Motorrad Motorsport“ nichts mehr im Wege.

Text und Foto: Hotel zur Post Rohrdorf



Bestens versorgt wurde das BMW-Motorradteam im Hotel zur Post



Hotel zur Post
ROHRDORF
Gasthof & Metzgerei

★★★★
Familie Albrecht-Stocker
Dorfplatz 14
D-83101 Rohrdorf
Fon +49 (0)8032 - 1830
Fax +49 (0)8032 - 5844
hotel@post-rohrdorf.de
www.post-rohrdorf.de

Unsere Saisonkarte: „Wild + Zart“



Aus unserer Metzgerei:

Für die schnelle Küche:
Verschiedene Bratfertige Pfannen
von Schweine-, Rind- und Putenfleisch.

Jeden Donnerstag
hausgemachte Lasagne.

Probieren Sie Freitags unsere
neuen Schinkenspezialitäten.

Wir bedanken uns herzlich
für Treue und Vertrauen
und wünschen
ein gesegnetes Jahr 2011!

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Rückblick der letzten Wochen vom Kinderhort Hl. Familie

In den letzten Wochen war im Hort der Rasanten Schulranzen wieder einiges geboten. Die Hortkinder besuchten in den Herbstferien das Museum Mensch und Natur im



Schloss Nymphenburg. Die Entspannungspädagogin Claudia Schindler machte am Mittwoch mit den Rasanten Schulranzen eine Klangschalenmeditation. Am Donnerstag waren die Schulkinder beim Schlittschuhlaufen im Eisstadion in

Rosenheim. Das Ferienprogramm zeigte wieder große Begeisterung.

Pünktlich zum Martinstag zogen die Schulkinder mit den Kindergarten- und Krippenkindern durch die Bindersiedlung. Zuvor fand in der Thansauer Kirche ein gemeinsamer Gottesdienst statt, bei dem die Rasanten Schulranzen ein gelungenes Martinsspiel aufführten.

Text und Foto: Team des Kinderhorts Hl. Familie in Thansau

Der Advent



Der Advent begann im Haus für Kinder Thansau mit dem Dekorieren der Gruppenräume und Flure in den Häusern. In jedem wurden unter Mithilfe der Kinder und Eltern Adventskränze gebunden und eine Krippenlandschaft aufgebaut. Nach dem ersten Advent begannen die Tage mit gedämpftem Licht, Adventsliedern und Kerzenschein. Der Duft selbstgebackener Plätzchen zog durchs Haus. Jeden Montag versammelten sich die Kindergartenkinder und Krippenkinder im Mehrzweckraum im Haus 2. Dort wurde die Woche gemeinsam mit dem Anzünden der Kerzen am Adventskranz, einer Geschichte und besinnlichen Liedern begonnen.

Der Nikolaus war bei vielen Kindern zuhause und er stellte an seinem Namenstag den Kindern einen Sack mit Leckereien vor die Tür. Schon einige Tage vorher waren die mit-

gebrachten Nikolaussocken über Nacht verschwunden. Obwohl alle schnell nachschauten als es klopfte, konnten sie ihn nicht mehr erhaschen. Im Morgenkreis wurde mit den Kindern in täglichen Adventsstündchen die Weihnachtsbotschaft erarbeitet und eine Krippenlandschaft gestaltet. Den Abschluss der Adventszeit bildete die gruppeninterne Adventsfeier, bei der auch das Christkind heimlich vorbeikam.

Dank

Das Kindergartenteam möchte sich nochmals sehr herzlich bei Herrn Richard Schauer, Möbelschreinerei und Innenausbau, Rohrdorf, für den wunderschönen, großen Holzzug und den Scheck in Höhe von 300 Euro bedanken.

Wir wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr.

Text und Fotos: Haus für Kinder Hl. Familie Thansau



„Großer Bahnhof“ im Kindergarten „Heilige Familie“ in Thansau: Der bunte Holzzug, den Richard Schauer dort anlässlich des Tags des Schreiners auspackte, war im Handumdrehen von kleinen Lokomotivführern in spe belagert.

Zusätzlich hatte der Schreinermeister eine 300-Euro-Spende für Birgit Kreipl, die Leiterin des Kinderhauses im Gepäck. Der Betrag stammt aus dem Verkauf der Futterhäuschen, die die kleinen Besucher bei der Ausstellung „Kunst trifft Handwerk“ in der Rohrdorfer Bau- und Möbelschreinerei gebastelt hatten.

Text/ Foto: Marisa Pilger



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Informationen vom Wertstoffhof Thansau Absolutes Rauchverbot seit 01. Januar



Aufgrund der teilweise feuergefährlichen Stoffe und Materialien, die am Wertstoffhof abgegeben und zwischengelagert werden gilt ab 01. Januar 2011 auf dem gesamten Gelände des Wertstoffhofes absolutes Rauchverbot.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass Problemabfälle aus Haushalten nur beim Umweltmobil abgegeben werden können, das zweimal jährlich am Wertstoffhof in Thansau steht. Die Termine dafür werden in der örtlichen Presse bekanntgegeben. Dazu gehören z. B. Chemikalien, Verdüner, Farb- und Reinigungsmittelreste, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Altmedikamente, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Ölfilter, Leuchtstoffröhren. Darüber hinaus werden beim Umweltmobil auch gereinigte Aluminiumabfälle angenommen. Altöl wird nicht, auch nicht in Kleinmengen angenommen. Verkaufsstellen von Motorölen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich verpflichtet, Altöle in der Menge, in der bei ihnen Frischöl gekauft wurde, kostenlos zurückzunehmen.

Kfz-Batterien und Dispersionsfarben können jedoch beim Wertstoffhof entsorgt werden. Text: Gemeinde Rohrdorf

Eine halblustige Begebenheit



Sepp Wagner - Stadler Sepp
* 13.7.1901 * Mai 1955

Es war im Jahr 1944. Einen Tag vor Nikolaus gab mir unser Hauptlehrer Leo Klein den Auftrag, ich möchte meinen damaligen Nachbarn Sepp Wagner (Stolla Sepp, ein Bruder von Frau Maria Wiesböck, Stadlerhof) gleich nach Schulschluss sagen, dass er morgen nach der Pause wieder den Nikolaus für die Schule machen soll. Ich versprachs! Die Schule war aus, ein herrliches Winterwetter. Ich verbrachte den ganzen Nachmittag mit Schlittenfahren und vergaß den Auftrag ganz und gar. Erst am nächsten Tag

(Nikolaustag), als mich der Hauptlehrer fragte, ob ich dem Sepp Bescheid gegeben habe, fiel es mir siedendheiß ein, dass ich es vergessen hatte. Was tun? Sage ich die Wahrheit, dann waren mindestens sechs Taten oder gar ein paar Prügel fällig, soweit kannten wir die Gepflogenheiten unseres Lehrers genügend. Um diese Strafe, die ja auf jeden Fall kommen würde wenigstens auf den nächsten Tag zu verschieben, sagte ich ja! Der Nikolaus-Sepp kam natürlich

nicht, er wusste ja nichts. Der Lehrer war verärgert, er fragte mich noch mal dasselbe. Ich, dasselbe zurück: ja! Telefonisch nachfragen konnte der Lehrer Gott sei Dank nicht, es gab kein Telefon. Dieser Schultag war also für mich gerettet, aber als die Schule aus war, ging ich gar nicht zuerst heim, sondern gleich zum Sepp und erzählte ihm die ganze tragische Geschichte, mit der innigen Bitte: „Sepp du musst mir helfen!“ Der Sepp lachte zunächst herzlich und lange. (Ich mochte den Sepp sehr gern, wir verstanden uns sehr gut und er lieh mir oft Bücher, vor allem Karl May Romane). Nachdem er sich vom Lachen wieder gefangen hatte, sagte er mir, er würde mich aus dem Schlamassel schon raushauen. Nachdem zu meiner großen Erleichterung in den nächsten Tagen das Ganze in der Schule keine Folgen hatte, erkundigte ich mich beim Sepp, wie er diese Geschichte so folgenlos erledigt habe. Der Sepp lachte wieder ganz diebisch und sagte: „Ich habe den Leo auch angelogen und zu ihm nur gesagt, dass ich nicht kommen konnte, weil ich furchtbar die „Scheiß“ gehabt habe.“ Ich habe mich beim Sepp herzlich bedankt. Ehre sei seinem Gedenken.

Leo Klein – Unser Hauptlehrer

So folgenlos wie im Vorbericht ging's diesmal mit Leo Klein nicht ab. Hauptlehrer Leo Klein und mein Großvater Michael Reisner waren eng befreundet. So besuchte Leo Klein meinen Großvater öfter einmal zu einem Ratsch. Im Spätsommer 1945 war es wieder einmal soweit. Beide saßen sie bei uns (beim ehemaligen Schereranwesen im Oberdorf) auf der Hausbank und unterhielten sich. Ich, mit meinen damals 13 Jahren, saß auch dabei und horchte ihren Gesprächen



Hauptlehrer Leo Klein
* Mai 1880 * 3.2.1950

zu. Als sie auch über die am 22. Februar 1945 erfolgte Bombardierung von Rohrdorf kamen, sagte der Hauptlehrer: „Michl, diesen eiserzwantschigsten Februar wär i meiner Lebtag nit vergess'n.“ (Leo Klein war ursprünglich Allgäuer, darum kam öfter mal was Schwäbisches in seinen Reden vor, z. B. eiserzwantschigsten). Ich wollte ihn berichtigen und sagte zu ihm, „die Bombardierung war am 22. Februar“, das hätte ich lieber nicht sagen sollen. Der behäbige Herr Hauptlehrer sprang blitzartig von der Hausbank auf und schrie mich an: „Du Mistbua du elendiga, du hal'st dei'n vorlaut'n Schnab'l, wenn sich Erwachsene unterhalten“, dabei fuchtelte er mit seinem Hakelstecken vor meinem Gesicht umeinander. Ich verschwand so schnell ich konnte. Ein Nachspiel in der Schule gab es nicht mehr. Der Hauptlehrer war bereits pensioniert.

Text: Peter Reisner sen., „Aus meinen Jugenderinnerungen“

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Dr. Johann Köppl verabschiedet

20 Jahre Verbandsrat für AZV Prien- und Achentall

Herr Dr. Johann Köppl war als Verbandsrat der Gemeinde Samerberg von 1990 bis zu seinem Ausscheiden aus persönlichen Gründen im vergangenen Jahr für den Abwasserzweckverband Prien- und Achentall tätig. Von der Verbandsversammlung wurde er 1996 als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses bestimmt und führte seit 2008 diesen Ausschuss als Vorsitzender.

In Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um den Zweckverband überreichte Verbandsvorsitzender Erster Bürgermeister Christian Praxl Herrn Dr. Köppl eine Urkunde und ein kleines Abschiedsgeschenk.

Text und Foto: AZV Prien- und Achentall



Erster Bürgermeister Christian Praxl bei der Übergabe der Urkunde an Dr. Johann Köppl

Neue Infos zum Flächennutzungsplan

Bürgerbeteiligung zum Entwurf bis zum 15. Februar

In der letzten Sitzung am 16. Dezember hat der Gemeinderat den Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rohrdorf, gefertigt vom Architekturbüro Wüstringer aus Frasdorf, gebilligt und die Bürger-, sowie die Behördenbeteiligung beschlossen.

Die Planentwürfe können vom 03.01.-15.02.2011 im Gemeindeamt Rohrdorf, St.-Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf, Zimmer 15 im Obergeschoss, eingesehen werden.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit sich schriftlich zu den Planentwürfen zu äußern.

Die Pläne sind außerdem auch wieder im Internet unter der Adresse www.wuestinger.de/FNP-2010 zu finden.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Landratsamt Rosenheim
-Kreisjugendamt-
Fachdienst Kindertagespflege
Wittelsbacher Str. 55
83022 Rosenheim



Informationssprechstunde „Kindertagespflege“ für Eltern

Der Fachdienst Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Rosenheim bietet **ab 2011** eine regelmäßige Informationssprechstunde „Kindertagespflege“ für Eltern an, die eine Betreuung ihres Kindes /ihrer Kinder bei einer Tagesmutter oder durch eine Kinderfrau in Betracht ziehen.

An den Informationstagen erhalten Sie Informationen zu Themen wie:

- Was bietet Kindertagespflege?
- Welche Formen der Kinderbetreuung gibt es?
- Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Tagesmutter und Eltern?
- Wie finde ich eine Tagespflegefamilie?
- Welche Formalitäten gibt es zu beachten?
- Wie wird eine Tagesmutter bezahlt und gibt es eine finanzielle Unterstützung?
- Wie sieht der Tagespflegealltag aus?
- Wie wird mein Kind gefördert?

Termine 1. Halbjahr 2011

04. Januar/01. Februar/1. März/5. April/3. Mai/7. Juni/5. Juli 2011

Uhrzeit: 9.30 – 11.00 Uhr

Ort: Kreisjugendamt Rosenheim, Wittelsbacher Str. 55, EG Zimmer 004

Telefonische Anmeldung unter Tel. 08031/392-2555 bei Isabel Neumüller, päd. Fachberatung Kindertagespflege



Kreisjugendamt Rosenheim

TAGESPFLEGE

im Landkreis Rosenheim



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Isabel Neumüller
Kreisjugendamt Rosenheim
Wittelsbacherstr. 55
83022 Rosenheim
Tel.: 080 31 / 392-2555
Mobil: 0170/7664069
isabel.neumueller@lra-rosenheim.de

Qualifizierte Tagesmütter betreuen Ihr/e Kind/er im Alter zwischen 0 und 14 Jahren und ermöglichen Ihnen die Aufnahme einer Berufstätigkeit, einer Ausbildung oder eines Studiums.

kompetent • regional • unkompliziert

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Matthias Schwaiger zum Ehrenvorstand ernannt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Krieger- und Veteranenverein Törwang/Grainbach im Gasthof „Maurer“ standen besondere Ehrungen an. Vorstand Michael Huber und der eigens geladene Obmann der Interessengemeinschaft Pius Graf konnten Matthias Schwaiger für seine 23jährige Tätigkeit als 1. Vorstand und 3 Jahre 2. Vorstand zum Ehrenvorstand ernennen. Der sichtlich gerührte Schwaiger bestätigte in seiner Dankesrede, dem Verein weiterhin so gut es gehe mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Des weiteren wurde der langjährige Schriftführer Josef Huber für seine gewissenhafte Tätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Beim Punkt „Wünsche und Anträge“ gab Vorstand Huber unter anderem bekannt, dass sich anlässlich des 200jährigen Jubiläums der Verein 2015 um das Bezirkstreffen bewerben wird. Am Schluß der Versammlung wurde noch darauf hingewiesen, dass das Preisschafkopfen am Freitag, den 7. Januar 2011 um 19.30 Uhr im Gasthof „Maurer“ stattfindet.



Strahlende Gesichter bei der Ehrung zeigten: Zweiter Vorstand Alois Wohlschlager, Vorstand Michael Huber, Ehrenvorstand Matthias Schwaiger und Pius Graf, Obmann der Interessengemeinschaft (von links)

Nikolausfeier beim Grainbacher Trachtenverein



Für ein paar Stunden drehte sich beim Trachtenverein Hochries-Samerberg in Grainbach alles um den Heiligen Nikolaus. Zu der Feier konnte Zweiter Vorstand Christian Bauer auch Diakon Günter Schmitzberger willkommen heißen. Dieser erläuterte den zahlreich anwesenden Kindern die Geschichte und Bedeutung des Heiligen. Für musikalische Klänge sorgten eine Bläserabordnung aus

den Reihen der Samerberger Musikkapelle sowie die Samerberger Klöpfkinder unter der Leitung von Traudi Vordermaier. Christina Spöck, Barbara Wörndl und Gerlinde Wiesholzer hatten in der Dorfbäckerei in Rohrdorf wohl-schmeckende Plätzchen gebacken und zur Feier mitgebracht und die Frauen des Vereins bemühten sich erfolgreich um die allgemeine Bewirtung. Für alle Kinder gab es ein reichlich gefülltes Nikolaus-Packerl.

Foto: Scholz

**Spende für Sozialwerk
Peter Müller feierte 70.Geburtstag**

Der Samerberger Peter Müller feierte in geselliger Runde seinen 70. Geburtstag. Anstelle von Geburtstagsgeschenken bat er um kleine Geldspenden für das Christliche Sozialwerk.

Auf diesem Weg konnte ein Betrag von 647 Euro an das Sozialwerk übergeben werden. "Ein herzliches Vergeltsgott für Euro Spende" im Namen des Christlichen Sozialwerks.

<p>Augenoptik am Schloßberg</p>	<p>Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen, jederzeit für Sie erreichbar</p> <p>Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!</p>	<p>Unser Angebot</p> <p>für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung</p>
<p>Geschäft: Salzburger Straße 19 83071 Stephanskirchen Telefon: 08031-12416</p> <p>Privat: Hammererweg 61 83071 Stephanskirchen Telefon: 08036-306732</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="430 1848 662 2128">  <p>Regina Kießler staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin</p> </div> <div data-bbox="662 1848 933 2128">  <p>Armin Kießler staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister</p> </div> </div>	<p>10% Rabatt*</p> <p>bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.</p> <p><small>* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!</small></p>

AKTUELLES VOM SAMERBERG

NATURHEILPRAXIS SAMERBERG

Sabine Schöpf-Wagner

Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Dunkelfeldmikroskopie
- Traditionelles Schröpfen
- Ausleitungsverfahren ...

**Praxis
Neueröffnung
Mitte Januar
2011**
im Raiffeisen-Gebäude
Törwang

Samerstraße 4, 83122 Samerberg/Törwang
Telefon 08032 - 98 79 187, Mobil 0162 - 67 71 514
info@naturheilpraxis-samerberg.de

Samerberger fahren nach Waging, Salzburg und Bernau

Waging am See, Salzburg und Bernau a. Chiemsee waren die Stationen des heurigen Ausfluges der Gemeinde Samerberg. Traditionell lädt Bürgermeister Georg Huber einmal im Jahr seine Mitarbeiter, die ehemaligen Mitarbeiter und die Mitglieder des Gemeinderates zu einem Ausflug in der näheren Heimat ein. Unsere Aufnahme zeigt den Aufenthalt am Kurhaus beim Waginger See.



Jahreshauptversammlung der Törwanger Schützen

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Törwanger Schützen am 5. November beim Badwirt in Roßholzen. Der 1. Schützenmeister Michael Staber begrüßte die Versammlung, besonders begrüßt wurde Ehrenmitglied Balthasar Staber, Bürgermeister Georg Huber und der 1. Gauschützenmeister Albin Wied.

Beim Totengedenken gedachte man besonders den in diesem Jahr verstorbenen Ehrenmitgliedern Anton Maurer und Josef Wohlschlager. Nach den Berichten von Schriftführer, Kassier, Sportwart und einem kurzen Jahresrückblick vom 1. Schützenmeister standen Ehrungen auf dem Programm. Nach einem kurzen Grußwort vom 1. Gauschützenmeister, übernahm dieser die Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft beim BSSB. Mit einem Ehrenzeichen vom Gau geehrt wurden: Anni Auer, Alois Fauler, Georg Huber, Lisa Marchfelder, Michael Spöck, Robert Staber, Annemarie Wagner, Rita Wimmer, Stefan Wörndl und Wolfgang Wörndl.

Mit der Silbernen Gams bedankte sich Albin Wied beim 1. Schützenmeister Michael Staber für seine Arbeit für den Verein. Anschließend wurde eine vom 1. Schützenmeister vorgeschlagene Beitragserhöhung von der Versammlung einstimmig angenommen. Nachdem es beim Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge keine Wortmeldungen gab, schloss der 1. Schützenmeister die Versammlung mit einem Dank an alle fleißigen Helfer.

Am gleichen Wochenende fand auch ein Jubiläumsschießen vom Patenverein Eichenlaub-Stamm- Riedering statt, an dem sich 12 Vereinsmitglieder beteiligten. Wolfgang Moser belegte auf Blattl den 2. Platz und Katharina Wagner auf Ring den 6. Platz.

Beim Anfangsschießen am 12. und 13. Nov. in Roßholzen kämpften 41 Schützen um Ring und Blattl.



Zweite Schützenmeisterin Katharina Wagner und Alois Wohlschlager

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Es kam zu folgenden Ergebnissen: Jeweils die ersten drei Plätze belegten:

Jugend:

Simon Maurer, Christof Astner, Georg Osterhammer

Damen:

Lisa Marchfelder, Katharina Wagner, Kathi Wagner

Schützenklasse:

Michael Staber jun., Georg Marchfelder, Florian Staber

Altersklasse:

Balthasar Staber, Josef Wimmer, Wolfgang Moser

Die besten Blattl erzielten Wolfgang Moser, Georg Marchfelder und Marianne Rieder. Dafür gab es wieder schöne Sachpreise zu gewinnen.

Eine vom ehemaligen 1. Schützenmeister Franz Mertin gestiftete Ehrenscheibe konnte Alois Wohlschlagner aus den Händen der 2. Schützenmeisterin Katharina Wagner in Empfang nehmen.

Die Jugend schoss eine FC Bayern Medaille aus, den besten Treffer erzielte Seppi Sagmeister.

Für alle, die Interesse am Schießsport haben, besteht die Möglichkeit zum Schnupperschießen jeweils freitags für Jugendliche ab 18.00 Uhr und Erwachsene ab 19.00 Uhr in Roßholzen.

Kinder musizierten in St. Bartholomä

In der Vorweihnachtszeit waren Kinder der Grundschule Samerberg und der Realschule Brannenburg in der Pflege- und Sozialtherapeutischen Einrichtung St. Bartholomä in Roßholzen zu Gast.

Gespielt wurden bekannte Weihnachtslieder und klassische Stücke. Die Bewohner freuten sich über den Besuch und die weihnachtlichen Klänge. Als Dankeschön gab es für jedes Kind einen Nikolaus aus Schokolade.

Einen herzlichen Dank richten wir auch an die engagierten Eltern, die diesen Nachmittag möglich machten.

**Seit zwei Jahren unter neuer Führung
„Hochriesbahn auf gutem Wege“**

Vor zwei Jahren stand die Seilbahn auf den Rosenheimer Hausberg, die Hochries, wieder einmal und diesmal endgültig vor dem wirtschaftlichen „Aus“. Zur Abwendung der sonst unvermeidbaren Insolvenz entschlossen sich die Gemeinde Samerberg und die Sektion Rosenheim des Deutschen Alpenvereins, die Seilbahn gemeinsam und in eigener Regie weiterzuführen. Während die Samerberger die Anlage als integralen Bestandteil ihres Tourismus – Angebotes erhalten sehen wollten, stand für den Rosenheimer Alpenverein die umweltfreundliche Erschließung des Wandergebietes und die Versorgung der vereinseigenen Traditionshütte auf dem Gipfel der Hochries im Vordergrund. Also sich ergänzende Interessen, die sich in den Anteilen an dem als GmbH geführten Unternehmen widerspiegeln: die Gemeinde besitzt zwei Drittel, die DAV-Sektion Rosenheim ein Drittel.

Als Verantwortliche zeichnen der Erste Bürgermeister der Gemeinde Samerberg, Georg Huber sowie der Erste Vorsitzende der Rosenheimer, nahezu 8.000 Mitglieder zählenden DAV-Sektion, Franz Knarr, und deren Schatzmeister, Dieter Vögele. Zum Geschäftsführer der GmbH wurde Andreas Müllinger bestellt, im Hauptberuf Geschäftsleiter der Gemeinde Samerberg. Ein gewichtiges Argument sei auch die Tatsache, dass es nicht um den Neubau einer Bahn,



Bei der Ehrung der verdienten langjährigen Vereinsmitglieder: Michael Staber, 2. v. r. Gauschützenmeister Albin Wied.

Ihr Sport-Fachgeschäft am Samerberg

Samer-
Sport Tolle
Schnäppchen

Radsport - Langlauf - Rodel

Verkauf - Verleih - Kurse - Bekleidung

Wir haben reduziert

Langlaufski - Schuhe - Stöcke - Bekleidung

Sie sparen bis zu 50%

Hochriesstr.69, 83122 Samerberg Tel. 08032/ 8942 www.samersport.de
Direkt am Hochriesbahnparkplatz

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Saubere Energie für Rohrdorf und Samerberg

Inngas

GmbH



www.inngas.de

Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Telefon (08031) 36 26 26

sondern um den Erhalt einer bereits vorhandenen und im Prinzip bewährten Einrichtung geht, so unisono die Gesellschafter. Wie die vier Akteure gegenüber unserer Zeitung betonten, befindet sich die wirtschaftliche Entwicklung der Bahn trotz aller Schwierigkeiten „auf einem guten Wege“. Die fast alllastenfreie Übernahme der Bahn, die von ihren Vorbesitzern nicht immer nach strengen kaufmännischen Gesichtspunkten geführt worden sei, haben einen Betrieb der Bahn ermöglicht, der zunehmend die Aussicht auf einen ausgeglichenen Haushalt eröffnet. Neben den Einnahmen aus dem Fahrbetrieb von Sessellift und Kabinenbahn stehen Einkünfte aus dem Parkplatz an der Talstation und aus den für die auf dem Gebäude der Bergstation stehenden Antennen zur Verfügung. Weitere Einnahmequellen sind Beträge aus Vermietungen und Verpachtungen, zum Beispiel die Gaststätten an der Tal- und Mittelstation oder der Räume für die Flugschule.

Neben einer äußerst sparsamen Betriebsführung und strengen Personalstruktur wollen die Verantwortlichen auch auf den Abbau von Privilegien hinarbeiten, die sich im Laufe der Zeit beim Fahrbetrieb zu Lasten der Einnahmen als vermeintliche „Gewohnheitsrechte“ entwickelt hatten. Dies aber, so betont insbesondere Bürgermeister Huber, soll ohne „Porzellan zu zerschlagen“ geschehen. Als Grundsatz müsse in Zukunft gelten: „Wer fährt, der zahlt“. Als gewisses „Damoklesschwert“ über dem finanziellen Geschäftskonzept sehen die neuen Betreiber die Sorge vor einer großen Reparatur an der derzeit gut funktionierenden, aber doch in die Jahre gekommenen technischen Anlage. Davon seien jedoch keine sicherheitsrelevanten Teile betroffen. „Wenn wir die nächsten zwei bis drei Jahre gut überstehen, dann schreckt uns auch die Belastung durch eine größere Reparatur nicht mehr“ – sind sich die Akteure einig. DAV-Schatzmeister Dieter Vögele hat in einer über 1000 Seiten umfassenden Dokumentensammlung die Geschichte der seit jeher engen Beziehung der Rosenheimer zu ihrem „Hausberg“ und der vor bald 100 Jahren entstandenen DAV-Hütte auf dem Hochriesgipfel lebendig werden lassen. So ist bereits 1934 der Gedanke einer Seilschwebbahn auf die 1569 Meter hohe Hochries und damit die technische

Erschließung des beliebten Skigebietes recht konkret ins Auge gefasst worden. Doch erst 1973 fuhr die erste Gondel. Wie heute schwebten die Gäste mit dem Sessellift bis zur Talstation der Gondelbahn. Aus dem von den Betreibern seinerzeit vorgesehenen „Skizirkus“ wurde jedoch nichts. Zu viele Proteste und Einwände – auch die Sektion Rosenheim des Alpenvereins sprach sich eindeutig dagegen aus – verhinderten die Kommerzialisierung des durch seine Naturschönheit bei Bergsteigern und Wanderern geschätzten Gebietes. Doch dürfte bereits die von den Bahnplanern zu verantwortende Fehleinschätzung der Entwicklungsmöglichkeiten einer der „Geburtsfehler“ sein, die später mit zu einer Kette von wirtschaftlichen Desastern führte. Doch nun sollte ein Ende der Turbulenzen erreicht sein. Die Hochriesbahn hat wegen Wartungs- und Revisionsarbeiten derzeit den Fahrbetrieb eingestellt.

Während der Weihnachtsferien und den Faschingstagen wird die Seilbahn fahren, zusätzlich eventuell auch an Schönwetter-Wochenenden. Der tägliche Betrieb wird dann ab April 2011 wieder aufgenommen.

Text: Sebastian Kronast

Boarische Engal-Adventskalenda vom Samerberg in Bücherei vorgestellt

Mit feiner Musik der jungen „Engal-Musikanten“ vom Samerberg wurde die Vorstellung des inzwischen schon 8. „Engal-Kalenders“ in der Bücherei von Törwang gestaltet. Anita Türk mit ihren Texten und Anna Stuffer mit ihren fröhlichen Illustrationen haben wieder einen Jahresbegleiter geschaffen, der eine ganz besondere und vor allem boarische Note hat. Erhältlich ist der „Engal-Kalender“ auf dem Samerberg bei der Raiffeisenbank Törwang, beim Lebensmittelgeschäft Willkommer sowie bei Schuh Auer, in Achenmühle bei der dortigen Raiffeisenbank, in Raubling bei der Tassilo-Apotheke und in Rosenheim bei der Buchhandlung Beer (vormals Förg).



Anita Türk (li.) und Anna Stuffer mit den Engal-Musikanten in der Bücherei von Törwang

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Großer Zuspruch bei Samerberger Dorf-Advent in Törwang

Gemeinsam organisierten Kirchenchor, Samer Sänger und Tourismusverein vom Samerberg den traditionellen Dorf-Advent auf dem malerischen Dorfplatz von Törwang. Das Ensemble der Standl-Anbieter inmitten des Gebäude-Dreiklangs von Kirche, Rathaus und Wirtshaus sowie kulinarische Angebote sorgten dafür, dass sich zahlreiche Einheimische und auswärtige Besucher an der vorweihnachtlichen Stimmung erfreuen konnten. Unter den Gästen waren zum wiederholten Male die Mitglieder der Musikkapelle von Gablingen bei Augsburg sowie der Liederkranz von Hasselbach aus dem Hochtaunus, der tags zuvor in der Törwanger Pfarrkirche ein viel beachtetes Konzert gab. Der Samerberger Dorf-Advent dauert nur einen Tag und ist immer am dritten Advent-Sonntag.

Foto: Hötzelsperger



Gut besuchte Bürgerversammlung Ortsentwicklung in Roßholzen und Grainbach diskutiert

Wesentlich kürzer als früher, aber doch umfassend und spannend schilderte Bürgermeister Georg Huber das abgelaufene Jahr bei der jüngsten Bürgerversammlung in der gut besuchten Samerberger Halle. So blieb im zweiten Teil genügend Raum, um auf anstehende Fragen intensiv einzugehen.

Mit zahlreiche Bildern und Grafiken erläuterte Huber die vielen Arbeitsschwerpunkte, zu denen die energetische Sanierung des Kindergartens, der Neubau des Feuerwehrhauses in Törwang und des Bauhofes, sowie die Kanalbaumaßnahmen zählten. „Hier haben wir heuer enorm investiert“, so das Gemeindeoberhaupt.

Beim Bereich Schulen berichtete Huber, dass die Zusammenarbeit des Schulverbands Neubeuern mit den Schulen in Raubling und Bad Feilnbach bereits funktioniere, um eine Mittelschule bilden zu können.

Abgeschlossen werden konnte die Erschließung des Baugebiets Fading, hier gebe es noch Grundstücke für Einheimi-

sche, die Nachfrage sei etwas schleppend.

Intensiv sei auch die Auseinandersetzung mit der Ortsentwicklung Roßholzen gewesen. Nach dem Motto „Entwickeln- aber auch bewahren“ habe man nun ein Konzept entwickelt, das die unterschiedlichen Interessen des Ortes (Friedhofserweiterung, Parkplätze, Nutzungsänderung Moarhof, Altenheimerweiterung, Bauplätze) vereinen soll. Hierfür werden in der nächsten Gemeinderatssitzung die Entwürfe vorgestellt.

Die vom Dorfbäcker Wolfgang Sattelberger gewünschte Betriebsansiedlung in Grainbach wurde vom Bürgermeister ausführlich erläutert. Ein Genehmigungsverfahren liege bis jetzt noch nicht vor und sei auch noch nicht eingeleitet worden, wurde berichtet. Mit dem Antragsteller und den zuständigen Behörden habe man bisher lediglich eine Standortanalyse durchgeführt. Briefe eines besorgten Anliegers hatten in Teilen der Grainbacher Bevölkerung für Verwirrung gesorgt, Bürgermeister Huber stellte einiges klar und bat um Sachlichkeit in der Diskussion.

„Die Einnahmen aus den Parkgebühren werden zweckgebunden für die Infrastruktur, den Straßen- und Wegeunterhalt, Winterdienst und die Parkplätze verwendet“, erklärte Huber.

Im nächsten Jahr entstehe am westlichen Grainbacher Ortsausgang ein „Park und Ride Parkplatz“ für rund 80 Fahrzeuge. 77 000 Euro Fördermittel aus dem ÖPNV-Topf konnten hierfür erreicht werden.

Begonnen hat heuer auch der Kanalbau mit der Druckleitung von der Kyanisierung nach Törwang. „Der Kanal ist eine nachhaltige Entscheidung für eine angemessene Infrastruktur im ländlichen Raum, für die Siedlungsentwicklung und nicht zuletzt für den Natur- und Gewässerschutz“, sagte Huber. Zuletzt haben Anlieger aus den Ortsteilen Stampfl, Linden, Schweinsteig und Achentall einen Antrag auf Befreiung von der Kanalanschlusspflicht gestellt. Hier laufe noch die genaue Überprüfung.

Zur Anfrage einer Nachbarin bezüglich einer Änderung des Bebauungsplans Kräuterstraße sagte der Bürgermeister, dass eine Wohnbebauung dort diskutiert werde und der Gemeinderat demnächst Entwürfe erwarte.

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr	Bernhard Obermair Uhrmachermeister	Kufsteiner Straße 7 83126 Flintsbach Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79
	Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck	

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Hohen Geburtstag gefeiert

Rosina Wiesholzer aus Grainbach wurde 80

Rosina Wiesholzer aus Grainbach hat ihren 80. Geburtstag gefeiert. Die aus Schönau in der Gemeinde Tuntenhausen stammende Wiesholzer wohnt seit vielen Jahren mit ihrem Ehemann Hans Wiesholzer in Grainbach. Hans Wiesholzer hatte in Schönau als LKW Fahrer in der Firma seines Schwiegervaters gearbeitet. Leider können beide heute ihr beliebtes Hobby, das Spaziergehen und Wandern aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr so wie früher ausüben. Trotzdem nehmen beide noch rege am öffentlichen Leben und am Dorf-Geschehen in Grainbach teil.

Nicht nur die beiden Kinder Gabriele und Hans mit ihren Familien, sondern auch Diakon Günter Schmitzberger und Samerbergs Bürgermeister Georg Huber kamen zum Gratulieren.



Samerbergs Bürgermeister Georg Huber (links) und Diakon Günter Schmitzberger (rechts) gratulierten Rosi Wiesholzer (Mitte) zum 80. Geburtstag

**Weihnachtsbasteln mit Frau Büttner**

Am Mittwoch, 24. November besuchte Frau Büttner die dritte Klasse der Grundschule Samerberg, um mit ihnen Sterne zu basteln. Gespannt erwarteten die Kinder ihre Lehrerin aus dem zweiten Schuljahr, die die Bastelmaterialien bereits gründlich vorbereitet hatte. Innerhalb von zwei Schulstunden wurden dann verschiedene Tonpapiersterne mit dem Stanley-Messer ausgeschnitten und mit Transparentfolie hinterlegt. Die Kinder arbeiteten fleißig und so wurde eine große Menge an Sternen produziert.

Während der Adventszeit schmücken diese Sterne das Schulhaus, worauf die Klasse sehr stolz ist.

**„ 5 nach 5 – Lesen bringt`s**

Aber nur bis um sechs, sonst kommt die alte Hex'!"

Unter diesem Motto fanden im November an der Samerberger Grundschule vier Vorleseabende für die Kinder statt. Zu Gast waren Herr Faller, Herr Schmitzberger, Frau Schudok und Herr Doll, die jeweils an einem der vier Abende ihre eigene Lieblingsgeschichte vortrugen. Sie reisten mit den Kindern auf verschiedenste Art und Weise in die Welt des Lesens. Mit Sitzsäcken, Kissen und mitgebrachten Kuscheltieren machten es sich die Kinder gemütlich, um den Vorlesenden zu lauschen. Die vielen Kinder, die zu den Leseseabenden gekommen waren, erhielten einen Lesepass, der abgestempelt wurde. *Herzlichen Dank für das Vorlesen!*

Weihnachtsfeier an der Schule

In der Adventszeit wurde in jeder Klasse für die gemeinsame Weihnachtsfeier fleißig geübt. Am Donnerstag, den 16. Dezember fand am Vormittag die Generalprobe statt und die Samerberger Halle wurde für den Abend weihnachtlich geschmückt. Dann war es endlich so weit: um 18:30 Uhr begannen alle Klassen mit dem gemeinsamen Lied "Alle Jahre wieder". Anschließend begrüßte Frau Kronsteiner alle anwesenden Kinder und Erwachsenen, die zahlreich erschienen waren. Das Programm der Feier wurde abwechslungsreich gestaltet: Frau Hammer studierte ihrer ersten Klasse das Gedicht von der Weihnachtsmaus ein und veranschaulichte dies mit eigenen Bildern.

Das Lied "Gatatumba" wurde von der zweiten, dritten und vierten Klasse mit Rhythmusbegleitung vorgestellt. Die zweite Klasse sang und tanzte im Kanon zu "Mache dich auf und werde Licht", unter Leitung von Frau Mayer. Die Viertklässler spielten ein Theater von der Weihnachtsbackstube, unter Regie von Frau Kronsteiner.

Auch die Jazz-Dance-AG, geleitet von Maria Staber, hatte zwei Tänze einstudiert, die eindrucksvoll präsentiert wurden. Außerdem sagten Zweitklassler Gedichte auf und Johanna und Stefanie aus der vierten Klasse zeigten mit Gitarre, Hackbrett und Gesang ihr Können.

Beendet wurde die Weihnachtsfeier von der dritten Klasse, die einen Lichtertanz zeigte, der musikalisch und gesanglich von Frau Leitner und ihren Flötistinnen begleitet wurde. In der Pause versorgte der Elternbeirat die Zuschauer und Mitwirkenden mit belegten Broten und Getränken.

Vielen Dank dafür!



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Märchenstunde an der Grundschule

Am Donnerstag, 25. November besuchte Frau Könen-Schäfer die Dritt- und Viertklassler, um ihnen das Märchen „Die Kristallkugel“ zu erzählen. Eine Woche später waren die Erst- und Zweitklassler mit dem Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ an der Reihe. Zu Beginn der Stunde stiegen alle Kinder durch den golden glitzernen Märchenreifen und traten in das Märchenzimmer ein. In der Mitte des Stuhlkreises war eine Märchenkerze mit verschiedenen Märchenutensilien aufgebaut. Zuerst durften die Kinder Märchen nennen, die sie bereits kennen, anschließend wurden die Merkmale eines Märchens besprochen. Endlich ging es los und die Gruppe reiste mit geschlossenen Augen in die Märchenwelt. Frau Könen-Schäfer erzählte dann auf spannende Weise vom Märchen und die Kinder lauschten aufmerksam. Im Anschluss zeichneten die Kinder ein Bild vom Märchen und stellten es kurz vor. Nach einer Zusammenfassung der wichtigsten Aussagen des Märchens durften die Kinder das Märchen nachspielen und schlüpfen mit Freude in die verschiedenen Rollen. Am Ende verließ jeder Schüler das Zimmer wieder durch den goldenen Märchenreifen.

**Sanierung weitgehend abgeschlossen
Samerberger Kindergarten in neuem Glanz**


Die Maßnahmen zur energetischen Sanierung des Samerberger Kindergartengebäudes in Törwang sind nahezu abgeschlossen. „Wir sind nun alle froh über ein schönes Ergebnis. Vieles ist auf den ersten Blick gar nicht sichtbar, wie zum Beispiel die neue Heizungsanlage oder der gedämmte Dachstuhl. Aber der energetische Zustand des Hauses ist nun entscheidend verbessert, ein wichtiger ökologischer und finanzieller Fortschritt“, sagte Bürgermeister Georg Huber bei der jüngsten Bürgerversammlung. Außerdem sei der neue frische Farbanstrich außen ein erfreulicher Blickfang für das Dorf Törwang, so Huber weiter. Dabei hat die Gemeinde vom Konjunkturprogramm des Bundes und des Freistaates erheblich profitiert, denn fast 90 Prozent der 160 000 Euro Sanierungskosten wurden gefördert. Allerdings muss die Gemeinde noch etliche Brandschutzauflagen erfüllen, die demnächst angegangen werden.

**Vor weihnachtliche Überraschung durch
die Samerberger Vorschulkinder**


Die Schlaun Füchse des Kindergartens Samerberg bereiten mit ihrem Besuch den Bewohnern der „Pflege- und Sozialtherapeutischen Einrichtung St.Bartholomä“ in Roßholzen eine weihnachtliche Freude.

Vorbereitet wurde diese Unternehmung durch Gespräche mit den Kindern über das alt sein, durch Geschichten vom Helfen und anderen zur Seite stehen. Auch der Gedanke des Christfestes, nicht nur auf Geschenke vom Christkind zu warten, sondern auch zu schauen, wo wir Freude bereiten können, wurde gemeinsam erarbeitet.

Eifrig wurden im Kindergarten ein Gedicht, weihnachtliche Lieder, die einige Kinder mit Glöckchen und Schellen begleiteten, gelernt und glitzernde Tischlaternen gebastelt.

Am 15. Dezember nachmittags erwartete uns schon Anja, die Ergotherapeutin in Roßholzen.

Zuerst durften die Kinder bunte Weihnachtssterne gestalten und dann wurden im Speiseraum, während des Kaffeetrinkens, die Lieder und das Gedicht vorgetragen.

Die Bewohner waren sehr angetan von den Kindern, diese bekamen großen Applaus und zum Schluss wurden auf den Tischen die gebastelten Laternen verteilt.

Als Belohnung bekamen die Vorschulkinder Kaba, Säfte und Kuchen und waren sehr stolz über ihre Leistung, und das mit Recht.

Dies war eine sehr schöne Unternehmung in der Vorweihnachtszeit und ich bedanke mich bei der Pflegeeinrichtung St.Bartholomä für die Einladung und bei den Mamas für die Unterstützung.

Gaby Auberger, stellv. Leitung

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Februar:

Samstag, 15. Januar 2011

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Umstrittene Bebauung auf Eis gelegt Eigentümer zieht Anträge zurück

Eine im Samerberger Ortsteil Grainbach offenbar hitzig diskutierte Bauangelegenheit wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vor Weihnachten noch ad acta gelegt. Der Eigentümer der betroffenen Grundstücke im Bebauungsplan „Grainbach-Kräuterstraße“ hat am Tag der Sitzung den Antrag zur Bebauungsplanänderung zurückgezogen, so dass sich die Wogen wieder glätten können.

Bei der Suche nach einer Nachfolge-Nutzung für die gemischte Fläche (Wohnen und Gewerbe) an der Kräuterstraße wollte die Familie Sattlberger eine relativ massive Wohnbebauung beantragen, die zusätzlich elf Wohneinheiten auf dem Areal verursacht hätte. Der Bauausschuss hatte im November signalisiert, dass dort zwar eine Wohnbebauung vorstellbar sei, forderte aber eine abgespeckte Planungsvariante. Noch bevor diese im Gemeinderat zur Debatte stand, formierte sich in der Nachbarschaft massiver Protest, 60 Unterschriften wurden am Tag vor der Sitzung an den Bürgermeister überreicht. Nach Gesprächen mit dem Landratsamt und der Familie Sattlberger zog diese ihren Änderungsantrag zurück. Nun sollen im neuen Jahr alternative Planungsvarianten besprochen werden.



Für eine mögliche Bebauung auf dem freigewordenen Areal der Firma Sattlberger sollen nun Alternativen überlegt werden. Foto: Schellmoser

Landkreis Rosenheim groß auf der Grünen Woche in Berlin vertreten verschiedene Mitfahrgelegenheiten noch vorhanden

Die Internationale Grüne Woche in Berlin gilt als die größte Messe ihrer Art in der Welt, wenn es um Landwirtschaft, Gastronomie und Tourismus geht. Im nächsten Jahr findet diese auf dem Messegelände unter dem Funkturm von Freitag, 21. Januar bis Sonntag, 30. Januar statt. Der Landkreis Rosenheim wird dann so stark wie noch nie vertreten sein.

Schon in den Vorjahren war der Landkreis Rosenheim durch die Mitwirkung zahlreicher Blaskapellen und Trachtengruppen gut repräsentiert. Heuer fahren nicht nur weitere Brauchtumsgruppen zu Auftrittszwecken in und außerhalb der Messe nach Berlin, der Landkreis Rosenheim



Eindrücke heimischer Brauchtumsgruppen aus den Vorjahren auf der Grünen Woche

hat in der Bayernhalle 22 B auch einen Gemeinschaftsstand von verschiedenen Anbietern, zu denen Urlaub auf dem Bauernhof, die Firma ORO in Rohrdorf, die Müllerin Annelie Wagenstaller, der Hirschhornschnitzer Siegi Stuhlmüller, die Aschauer Bäuerinnen, das Amt für Landwirtschaft

sowie Bauerngolf vom Samerberg gehören. Dazu kommt, dass der große Biergarten mit Bühne erstmals von Entenwirt Peter Schrödl von Törwang bewirtet werden wird. Der Rosenheim-Stand mit vielen Tourismusinformationen aus der Region Chiemsee-Alpenland wird auch Platz bieten für Otto Heitauer aus Gstadt. Als König-Ludwig-II-Double wird dieser auftreten und vor allem auf die nächstjährige Ausstellung „Götterdämmerung“ anlässlich des 125. Todestages von König Ludwig II. aufmerksam machen. Die offizielle Eröffnung der Grünen Woche wird am Freitag, 21. Januar von der Musikkapelle Samerberg in Abstimmung mit dem Bayerischen Landwirtschaftsministerium erfolgen. Weitere Musik- und Trachtengruppen aus dem Landkreis Rosenheim kommen unter anderem von Riedering, Rosenheim, Prien, Niederaudorf (anlässlich der Verleihung des Preises „Unser Dorf soll schöner werden“), Wildenwart, Bruckmühl und Brannenburg. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es noch Bürgerfahrten der Omnibusunternehmen Hofstetter in Bad Endorf (mit dem König-Ludwig-Bus) von Sonntag, 23. Januar bis Dienstag, 25. Januar (Telefon 08053-9099), von Omnibus Rieder-Bogenhauser am Samerberg von Montag, 24. Januar bis Mittwoch, 26. Januar (Tel. 08032-8702), von Omnibus Krumrey in Prien von Dienstag, 25. Januar bis Donnerstag, 27. Januar (Tel. 08051-64686) sowie von Omnibus Schaitl in Aschau von Mittwoch, 26. Januar bis Freitag, 28. Januar (Tel. 08052-909611). Bei allen Fahrten sind eine Stadtrundfahrt in Berlin, ein ganztägiger Besuch auf der Grünen Woche, gemütliche Abende mit den heimischen Musikanten sowie bei der Heimfahrt eine informative und gemütliche Einkehr bei einem bekannten Spreewaldwirt vorgesehen. Landrat Josef Neiderhell wird zudem mit zwei Bussen und mit einer großen Schar von Bürgermeistern aus den 46 Gemeinden des Landkreises nach Berlin fahren. Dabei ist unter anderem vorgesehen, mit dem Bürgermeister-Chor einen Auftritt in der Bayernhalle vorzunehmen und an einem Abend zu einem Gedankenaustausch mit Landwirtschaftsministerin Ilse Aigner zusammen zu sein. Nähere Informationen zu den Fahrten auf die Grüne Woche und gegebenenfalls noch Möglichkeiten, für Musik- und Brauchtumsgruppen mitzumachen, gibt es bei der Gäste-Information Samerberg, Telefon 08032-8606 oder bei Anton Hötzelberger, Telefon 0179-5021524.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Stimmungsvolles Adventsingen in voll besetzter Kirche von Törwang

Gleichsam der Advent-Bedeutung von „Sich auf den Weg machen“ fanden sich beim Adventsingen in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Törwang überaus zahlreiche Samerberger und Gäste ein. Das Gotteshaus war bis auf den allerletzten Platz besetzt als Diakon Günter Schmitzberger mit erklärenden Worten auf die festliche Stunde einführte. Sein Dank galt dabei allen Mitwirkenden und vor allem Gabi Reiserer, die mit viel musikalischem Feingefühl das Programm zusammenstellte. Dieses gestalteten die Samer Sänger, der Kirchenchor Samerberg, Klarinetten- und Bläsergruppen aus den Reihen der Musikkapelle Samerberg, die singenden Bauer-Dirndl aus Grainbach, Susanne Dräxl-Sinnhart als Harfen-Solistin sowie zwischen den Musik- und Gesangs-Darbietungen Brigitte März, langjährige Moderatorin des Bayerischen Rundfunks. Frau März machte aus alter Verbundenheit zu den Inntaler Sängern und zum Samerberg mit ihren eigenen Geschichten ebenso ehrenamtlich mit wie alle Gruppen, die zugunsten der Kirche von Törwang mitwirkten.



Samerberger Bläser unter der Leitung von Benedikt Paul

Hessisch-Bayerisches Adventkonzert in Pfarrkirche Törwang

Seit 25 Jahren bestehen freundschaftliche und vor allem touristische Kontakte zwischen den Rosenheimer Landkreis-Gemeinden Prien und Samerberg in Oberbayern einerseits und der Gemeinde Weilrod und dessen Ortsteil Hasselbach im hessischen Hochtaunus andererseits. Kultureller Höhepunkt der bisherigen Beziehungen waren an den vergangenen Wochenenden zwei hessisch-bayerische Kirchenkonzerte in den katholischen Pfarrkirchen „Sankt Margaretha“ in Hasselbach und „Maria Himmelfahrt“ in Törwang. Beim zweiten Konzert auf dem Samerberg wirkten auf hessischer Seite mit der 50 Mann starke Männerchor Liederkranz, der Kinder- und Jugendchor Hasselbach (beide unter der Leitung von Martin Schmidt), Liederkranz-

Mitglied Otmar Maurer mit weihnachtlichen Gedanken sowie die Solistin Valeska Judisch. Vom Samerberg beteiligten sich die Mitglieder des Kirchenchores, die Samerberger Bläser aus den Reihen der Musikkapelle und die Samer Sänger. Dekan Gottfried Doll dankte in seiner Grußbotschaft allen Beteiligten für die würdige und gemeinsame Konzertveranstaltung zur Ehre Gottes. Unter den Zuhörern waren auch Landrat Josef Neiderhell sowie die Bürgermeister Axel Bangert (Weilrod) und Georg Huber (Samerberg).

Foto: Hötzelberger



der Jugendchor mit Martin Schmidt

Eva und Peter Rommel aus Schilding Ehrenofficiers beim „Ordre de Saint Fortunat“

Als Mitglieder des Ordens Sankt Fortunat freuten sich Eva Marie Manhalter-Rommel und Peter Rommel aus Schilding, dass das heurige Advent- und Mitgliedertreffen auf dem Samerberg stattfand. Bestandteil des Programms war auch ein Besuch mit Verköstigung in ihrer Vinothek. Beim Festabend im Berggasthof Duftbräu wurden dann Eva und Peter Rommel zu Ehrenofficiers des Ordens ernannt.



von links: Ehren Erster-Generalprior Konsul Otto Eckart, Bayerns Ordenskanzler Dr. Gerhard Schmidt, Eva-Marie Manhalter-Rommel und Peter Rommel.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Aus dem Samerberger Gemeinderat Entwürfe zu Roßholzen positiv aufgenommen

Die Pläne für die Ortsentwicklung im Samerberger Ortsteil Roßholzen sind nun im Gemeinderat vorgestellt worden. Bürgermeister Georg Huber erläuterte das Motto der zahlreichen Überlegungen: „Entwickeln, aber auch bewahren“. So gebe es für die Gemeinde durch den Erwerb des Moarhofs und der umliegenden Flächen eine einmalige Entwicklungschance für die kommenden Generationen. Dies führe aber nicht zu einer ausufernden Bebauung, sondern zu verträglichen Zielen, so Huber weiter. Planer Werner Schmidt dokumentierte ausführlich den Bestand und ein städtebauliches Konzept, das sich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und beteiligten Fachbehörden insbesondere aus dem Denkmalschutzbereich ergeben habe. Anhand des Urkatasters aus dem Jahre 1857 ging der Planer auf die Historie des kleinen Orts ein und stellte hierzu die aktuellen Werte und Bindungen des Orts gegenüber, der von wenigen aber doch sehr markanten Gebäuden geprägt ist wie dem Moarhof, der spätgotische Kirche St. Bartholomäus aus dem 15. Jahrhundert, dem Altenheim, dem Feuerwehrhaus und dem Alten Schulhaus. Eine maßvolle Ortsentwicklung kann sich der Gemeinderat im Westen mit zwei bis drei Bauparzellen vorstellen, sowie eine verträgliche Erweiterung des Altenheims in Richtung Süden. Der Sanie-

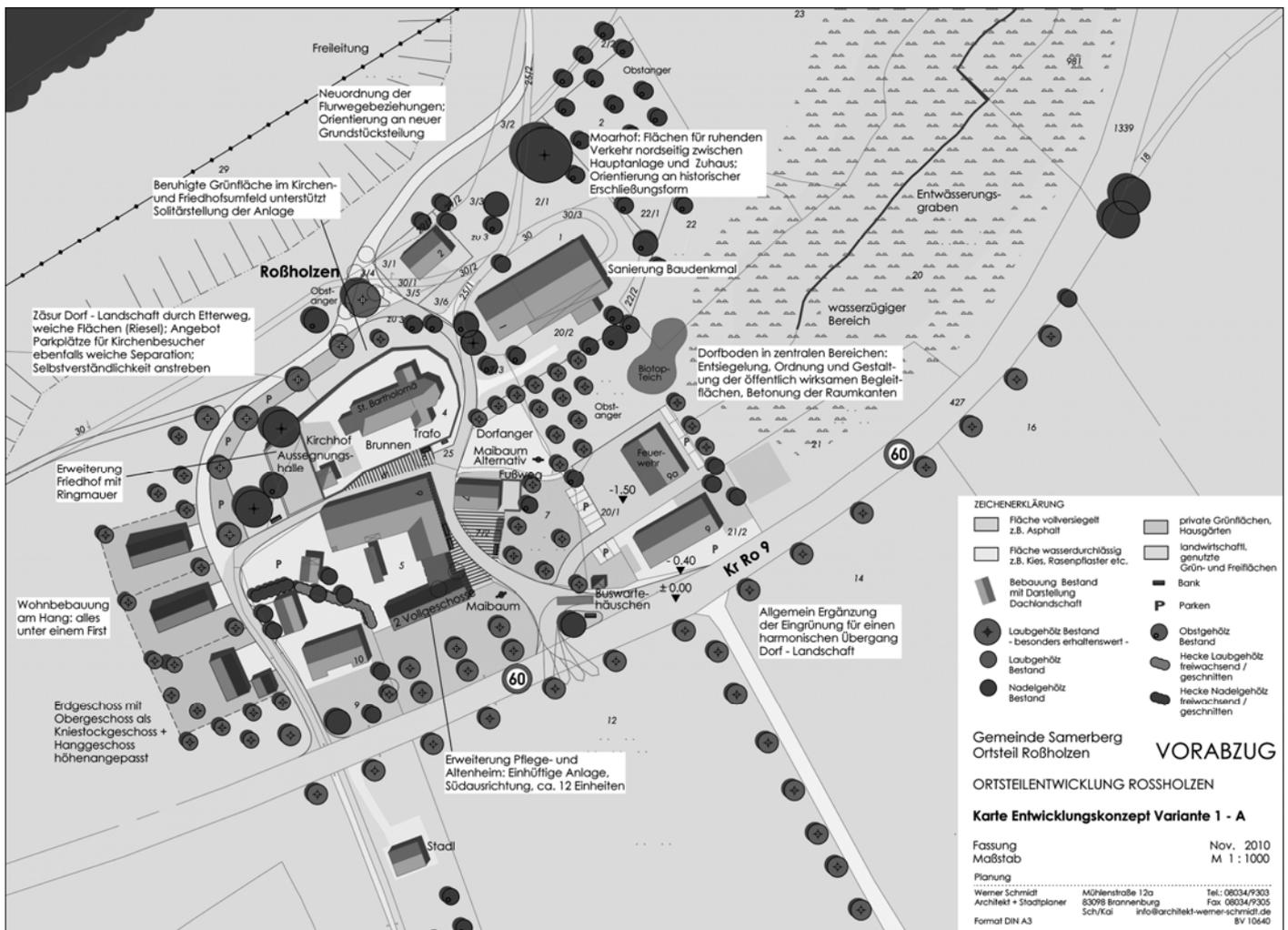
rungsbedarf beim Moarhof wird durch den neuen Besitzer in Angriff genommen, hierzu müssen aber auch die Straßenerschließung und Parkflächen vorbereitet werden. Beibehalten werden sollen auch Schwächen in der Ortsrandeingußung und bei der Gestaltqualität des Straßenraumes. Weitere Punkte waren die Friedhofserweiterung, der Ortsanger und die Feuerwehrausfahrt. Die örtlichen Vereine sollen nun auch in die Meinungsbildung einbezogen werden. Der Gemeinderat gab auf der Grundlage der Entwürfe einstimmig den Startschuss zum Bauleitplanverfahren.

Die Gemeinde Samerberg veräußert ein Baugrundstück im Baugebiet Fading

Größe: 661 m²; Evt. zusätzlich ca. 500 m² Grünfläche;
bebaubar mit EFH (132 m² Grundfläche) und Garage;
Angebote und Informationen: Gemeinde Samerberg;
Dorfplatz 3, 83122 Samerberg; gemeinde@samerberg.de

Jahreshauptversammlung des Krankenunterstützungsvereins Samerberg

Die Jahreshauptversammlung des Krankenunterstützungsvereins findet am Donnerstag den 13.01.2011 um 20 Uhr beim Badwirt in Roßholzen statt.



www.autopflege-robot.de
Autopflege Blitzsauber

Robert Volkelt
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf
Tel: 0171 - 54 88 464



- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:

Professionelle optische Aufbereitung!
Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,
Versiegelung, Motorwäsche



2x in Rosenheim

**Autoglaszentrum
Stöllner**

NEU | Jetzt auch in der Klepperstr.
Ecke Kufsteiner Str. gegen-
über Mc Drive

- Scheibenreparatur und Austausch
- Versicherungsabwicklung
- Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen

www.autoglas-rosenheim.de

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen



SCHMID

BESTATTUNGEN GMBH

**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN**

ROHRDORF · ANGERMÜHLSTR. 9 · 08032/5658

ROSENHEIM · FRÜHLINGSTR. 9 · 080 31 / 40 89 70

**TAG UND NACHT,
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN**



Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!

ZFB

Zoran Finanz Beratung
Investmentfonds
Immobilien

Ihre Vorteile sind:

- ▶ Ab 25,- Euro monatlich
- ▶ Höchststandsicherung
- ▶ Günstige Kostenquote
- ▶ Beitragsgarantie

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**

Zoran Radosavljevic

Kaufmann in der
Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81
Mobil 0172-826 66 62
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de



Auch 2011 helfen wir **Ihrem Erfolg** auf die **Sprünge**



melden Sie sich einfach bei uns...
Ihr Ansprechpartner für
Werbung, Webseiten und mehr!

An sämtliche Haushalte
Rohrdorf-Samerberg
ZEITUNG



Tel. 08032 - 989 588 • Fax 08032 - 989 587 • www.computerservice-hammerschmid.de

Ihr Ansprechpartner auch in Rohrdorf und Umgebung!

Jetzt ist der beste Zeitpunkt
um über Ihren Unfallschutz
nachzudenken!



Marienplatz 12
83043 Bad Aibling
Tel. (0 80 61) 49 11 82
Fax (0 80 61) 49 11 81
Mobil 0151 183 084 08

THOMAS KLEINHANS
Generali Serviceagentur

Winterzeit
ist Unfallzeit!



Jubiläumswoche Mo, 10.01 – Sa, 15.01.11

5 Jahre Getränkemarkt Steinkirchner
unter Leitung von Markus Haberlander

- 1 Euro Rabatt auf jeden Bierträger
- 50 Cent Rabatt auf jeden Wasserträger
- 50 Cent Rabatt auf jeden Limo-/ Schorleträger
- 50 Cent Rabatt auf jeden ORO-Safträger

Mo – Sa: 8.30 – 12.30, Mo – Fr: 14.30 – 18.30
Mittwoch geschlossen

CHRISTINE
KAFFL.

Werbe- und Kommunikationsgrafik

Eichenstraße 4 „In der Arche“
83083 Riedering - Niedermoosen
0 80 36/301 44 90

www.christine-kaffl.de



Neuer
Werbeauftritt...
...für's neue Jahr?
- Starke Corporate Designs
- Kreative Webseiten
- Knackige Texte

Hochzeit 2011?

Termin für traumhafte
Bilder reservieren!
Mehr dazu unter
www.sinnesbichler.de

sinnesbichler
studio für fotografie & webdesign

Eichenstraße 4 „In der Arche“
83083 Riedering - Niedermoosen
0 80 36/301 43 94

www.sinnesbichler.de



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und die angenehme
Zusammenarbeit! Für das kommende Jahr wünschen wir alles Gute!

Ihr Berater-Team in
Törwang und Achenmühle

Raiffeisenbank
Aschau-Samerberg eG

